Topspin

Nr. 2 2001/2002

Vereinszeitung des TTC Staffel

Berichte - Informationen - Meinungen

Thomas Knossalla

Tobias Weil

Andreas Navdalak

Rafael Trost

Der TTC-Nachwuchs auf der Erfolgswelle

immer ANDERS als die anderen!

JETZT NEU!

Bei uns ist jeder Kunde wichtig.

kostenlos abrufbar unter:

0261/36013

www.1000und1holz.de
ft-service@1000und1holz.de

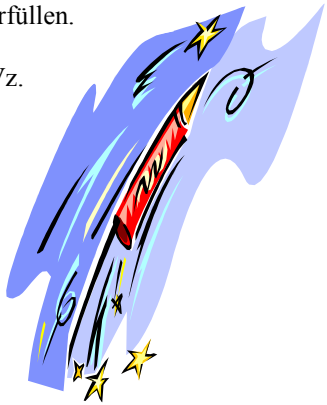
In eigener Sache

Die 2. Ausgabe des Topspins für die Saison 2001/2002 liegt vor euch, es gibt wieder die gewohnten Berichte aus dem sportlichen Bereich, aber leider kommen die geselligen Berichte etwas zu kurz. Neben den vielen „trockenen“ Zahlen aus Tabellen, Statistiken und Übersichten finden sich diesmal auch wieder etliche Bilder unserer Spielerinnen und Spieler. Vor allem die Jungen sind stark vertreten, was auch ein wenig die sich wieder verbesserte Nachwuchsarbeit widerspiegeln soll. Hier wurde und wird von den Verantwortlichen hervorragende Arbeit geleistet.

Danken möchte ich meinen fleißigen Helfern, als da wären unser „Moni“ als Dauerbrenner unter den Berichtschreibern, aber auch unser Willi, der es sich seit Jahren nicht nehmen lässt, unseren Topspin bei Wind und Wetter an den Mann respektive die Frau zu bringen.

Allen anderen Vereinsmitgliedern wünsche ich einen guten Rutsch ins neue Jahr und hoffe, all eure Wünsche werden sich erfüllen.

euer RedVz.



Praxis für Krankengymnastik und Lymphdrainage Heike Wieberneit - Römer

- *Krankengymnastik*
- *Lymphdrainage*
- *Massage*
- *Fango/Heißluft*
- *Eisbehandlungen/ Extensionen*
- *Hausbesuche*

Koblenzer Str. 87
65556 Limburg-Staffel

Telefon 06431 / 2821 18
Termine nach Vereinbarung

Topspin
Nr. 2 2001/2002
Vereinszeitung des TTC Staffel
Berichte - Informationen - Meinungen

Inhalt

In eigener Sache	3
Inhalt – Impressum	4
Der Vorsitzende hat das Wort	5
Damenbereich – die Vorrunde	7
Vorrundentabellen im Damenbereich	8
Bericht des Sportwartes	9
Vorrundentabellen im Herrenbereich	12
Bilanzen im Herrenbereich	14
Schon gehört, schon gewusst ...	15
Rückrundenspielplan	16
Terminkalender 2002	21
Trainingsregelungen von Passiven	21
Bericht der Jugendwartin	22
Vorrundentabellen des Nachwuchses	28
Pressespiegel	30
Vereinsmeisterschaften Jugend	31
Nachruf	32
IQ - Test für alle aktiven TT-Spieler	33
Nachlese Jahreshauptversammlung	36
Vereinsmeisterschaften Damen	36
Mal angenommen...	37
Topspin-Rätsel	38
Auflösung letztes Rätsel	39
Kleine Regelkunde	40
Eine runde Sache	41
Kurz vor Redaktionsschluss...	42

IMPRESSUM

Herausgeber:	TTC Grün-Weiß Staffel Postfach 65556 Limburg-Staffel
e-Mail	ttc-staffel@region-online.de
Internet	www.ttc-staffel.de
Redaktion:	Lothar Ludwig
Fotos :	Jochen Reinhardt Lothar Ludwig
Auflage:	ca. 300 Stück

Der Vorsitzende hat das Wort...

Liebe Mitglieder,

das Jahr 2001 neigt sich dem Ende entgegen und ich möchte gerne die Gelegenheit nutzen, die vergangenen Wochen in knapper Form zusammenzufassen.
Seit dem tragischen Terroranschlag auf das World Trade Center und den kriegerischen Auseinandersetzungen in Afghanistan hat sich vieles in unserem Leben geändert. Gerade im Gespräch mit Jugendlichen erfährt man immer wieder wie sehr die Ereignisse am und nach dem 11.09. das eigene Leben und die Vorstellungen von Zukunft beeinflusst haben. Unsicherheit und Ängste spielen eine immer größere Rolle. Die Ausübung der eigenen Sportart, das begeisterte Kämpfen um Siege und Erfolge wird immer häufiger zur Nebensache. Auch wir mussten kürzlich tiefe Trauer erfahren. In der Woche vor Weihnachten verstarb unser Ehrenmitglied Emil Schmittdiel. Sein sportlicher Einsatz auch im hohen Alter war tadellos und vorbildlich. Wir alle werden Emil nicht nur als fairen Sportsmann, engagierten und stets hilfsbereiten TTC`ler , sondern auch als liebenswerten Menschen immer in Erinnerung behalten.

Glücklicherweise haben wir neben Trauer und Leid auch in diesem Jahr ausreichend Anlass zu großer Freude gehabt. Ganz privat denke ich zu aller erst an die Geburt unsere Tochter Lara und an Lukas, den Sohn von Kerstin und Michael Armborst. Aber nicht nur unsere beiden jüngsten Vereinsmitglieder, sondern auch ein neuer (stark verjüngter) Vorstand haben dem Vereinsleben neue Impulse verliehen. Gerade in der Nachwuchsabteilung fanden immer mehr Kinder den Weg ins Gemeinschaftshaus. Den Trainerinnen und Trainern möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich für ihre geleistete Arbeit danken und sie ermuntern, sich auch im nächsten Jahr für das wichtigste Kapitel im Verein einzusetzen. Mein Dank gilt natürlich auch den vielen Betreuerinnen und Betreuern, die viele Stunden mit unseren Jugendlichen verbracht haben. Wir alle haben die große Hoffnung, dass mit den Spielern der 1. Schülermannschaft wieder spielstarke und leistungssportorientierte TTC`ler heranwachsen, die Perspektiven und sportliche Erfolge eröffnen. Hieran zu arbeiten, stellt eine der größten Herausforderungen für die Nachwuchs- und Vorstandsarbeit im kommenden Jahr dar. Um eine ausreichende Betreuung und qualifiziertes Training anbieten zu können, sind wir auf die Hilfe unserer Mitglieder angewiesen. Ich selbst weiß nur zu gut, dass man eigentlich "keine Zeit hat", sich über die beruflichen und privaten Anstrengungen hinaus noch mit den Kindern unserer Nachwuchsabteilung zu beschäftigen. Doch wollen wir nicht irgendwann einmal gänzlich überaltern, kann es nur heißen, die Notwendigkeit einzusehen, "sich die Zeit zu nehmen". Das erhoffe und (ich bin ganz ehrlich) erwarte ich insbesondere von unseren unter 30jährigen.

Nach einem ¾-Jahr Vorstandsarbeit an erster Stelle ist es sicherlich noch etwas verfrüht Bilanz ziehen. Heftige Diskussionen um den Posten der Damenwartin, die Organisation der Staffeler Kirmes, Regelungen für das Training von Vereinsmitgliedern, die in anderen Verein auf Punktejagd gehen, der Einsatz ausländischer Spieler in unserer 1. Herrenmannschaft,

die Federführung der Staffeler Ortsvereine, die Bildung eines Ausschusses zur Vorbereitung des 50-jährigen Jubiläums um einige wichtige Punkte anzusprechen, waren Anlass für weitreichende Gespräche, viele Sitzungen und jede Menge Arbeit. Allen Vorstandsmitgliedern und denen die in zweiter Reihe ihren Beitrag zum Gelingen des Projekts "TTC Staffel 2001" geleistet haben, spreche ich meinen ganz herzlichen Dank aus. Es ist schön zu wissen, dass man Mitarbeiter und Ratgeber zur Verfügung hat.

Über die sportlichen Ergebnisse zu sprechen, würde sicherlich den Rahmen dieses Berichts sprengen. Ich bin der festen Überzeugung, dass man in dieser Ausgabe darüber noch vieles erfahren kann.

Zu guter letzt wünsche ich unseren Aktiven viel Spaß und Erfolg in den Punktspielen der Rückrunde und uns allen ein glückliches und insbesondere friedliches Jahr 2002.

Euer
Jochen Reinhardt
1. Vorsitzender

„Herr Doktor, ich rede im Schlaf!“ „Und was ist daran so schlimm?“ „Das ganze Büro lacht schon über mich.“

Pflegedienst

Anna-Maria Maiwurm
Ihre Alternative zum Alten- und Pflegeheim

FOCUS

Ausgewählt im Buch von
- Ratgeber – Pflege

25 Jahre Erfahrung als staatlich anerkannte Altenpflegerin.
Wir pflegen mit Zeit und Liebe.
Unser Team betreut auch Schwerstkranke nebst hauswirtschaftlicher Versorgung.
Sie werden bei uns nur durch examinierte Kräfte zu festen Zeiten gepflegt und versorgt.
Wir beraten Sie gerne und stellen Ihnen die Anträge zu den Kassen und der Pflegeversicherung.

Die Abrechnung mit den Kassen und der Pflegeversicherung erfolgt durch uns, nach den gesetzlich vorgeschriebenen Sätzen.
Tel.-Nr. 06431/26351 + 0161/5608035 (Funk) + 0171/7703412
Zweigstelle Beselich-Obertiefenbach, Rita Eichler, Tel. 06484/382

Damenbereich - die Vorrunde

Die erste Damenmannschaft konnte, trotz dem Weggang von Sarah Textor, ihren Platz im oberen Feld der Tabelle behaupten.
Obwohl die gegnerischen Mannschaften stärker geworden sind, konnte man gut dagegenhalten. Zu Anfang musste man sich den stärksten Gegnerinnen beugen und es sah danach aus, als hätte man einen schweren Stand. Dies änderte sich jedoch von Spiel zu Spiel und man konnte den Anschluss nach oben gewinnen.
Vor allem Sabine Reinhardt konnte im hinteren Paarkreuz überzeugen und hat sich in der Regionalliga gut eingelebt. Mit einer Bilanz von 15:6 wird sie in der Rückrunde in das vordere Paarkreuz rücken müssen.
Das zu Anfang gesteckte Minimalziel, der Klassenerhalt, scheint kein Thema mehr zu sein. Man will den Anschluss an die Spitze halten, wobei die Mannschaften aus Schwarza und Darmstadt wohl unerreichbar sein werden. Hier die Bilanzen:
Die 2. Mannschaft hat sich einen Platz im Mittelfeld, nämlich den 5., gesichert. Der

1.	Anne Hecking	14 : 12	2,92
2.	Bettina Ludwig	9 : 12	2,71
3.	Silja Hahn	11 : 12	1,78
4.	Sabine Reinhardt	15 : 6	2,62

Schwachpunkt waren die Doppel, die zu oft verloren gingen.
Im vorderen Paarkreuz spielten sowohl Hilli als auch Ingrid eine positive Bilanz. Sonja spielte mit 14:7 hervorragend und konnte zu einigen Siegen erheblich beitragen.
In der Rückrunde wird man versuchen den Anschluss an das obere Tabellendrittel zu schaffen. Das dies zu schaffen ist, sieht man an der Tabelle, wo die Mannschaften sehr eng beieinander liegen. Und mit den positiven Einstellungen der Mädels klappt das bestimmt! So spielten die Mädels:

Anne Hecking

1.	Hilli Gemmer	13 : 8	15
2.	Ingrid Steioff	12 : 9	12
3.	Kerstin Armborst	5 : 9	-3
4.	Sonja Bremser	14 : 7	8

Nachfolgend der Bericht von Sabrina

1.	Petra Bauer	3 : 5	1
2.	Iris Kämtner	7 : 8	5
3.	Conny Saal	4 : 11	-7
4.	Melanie Weber	2 : 9	-7

1.	Kerstin Steioff	11 : 8	11
2.	Karin Laquai	3 : 9	-5
3.	Tanja Heymann	2 : 9	-7
4.	Sabrina Gartner	11 : 11	3

Gartner über die Vorrunde der 3. und 4. Damenmannschaft:

Vorrundentabellen - Damenbereich

Regionalliga

Pl.	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Einzel	Punkte
1.	TSV Schwarza	9	9	0	0	72 : 21	18 : 00
2.	SV Darmstadt 98 I	9	8	0	1	66 : 27	16 : 02
3.	TSV Langstadt	9	7	0	2	66 : 39	14 : 04
4.	**TTC GW Staffel**	**9**	**4**	**2**	**3**	**59 : 52**	**10 : 08**
5.	TuS Hausen	9	4	2	3	56 : 50	10 : 08
6.	Kasseler SV Auedamm	9	3	1	5	46 : 62	07 : 11
7.	SC Klein-Krotzenburg	9	2	2	5	43 : 61	06 : 12
8.	TTC Salmünster	9	2	1	6	40 : 62	05 : 13
9.	SV Darmstadt 98 II	9	0	2	7	36 : 70	02 : 16
10.	DJK/BW Münster	9	1	0	8	30 : 70	02 : 16

Hessenliga

Pl.	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Einzel	Punkte
1.	SKG Walldorf	8	6	0	2	59 : 46	12 : 04
2.	TG Oberjosbach	8	4	2	2	52 : 43	10 : 06
3.	TGS Jügesheim	8	4	2	2	50 : 46	10 : 06
4.	DJK/SG BW Lahr	8	4	1	3	52 : 47	09 : 07
5.	**TTC GW Staffel II**	**8**	**2**	**4**	**2**	**52 : 47**	**08 : 08**
6.	TV Wehen	8	3	1	4	53 : 52	07 : 09
7.	TV Igstadt	8	3	1	4	43 : 55	07 : 09
8.	TTC Groß-Rohrheim	8	2	1	5	46 : 55	05 : 11
9.	SKV Hähnlein	8	2	0	6	41 : 57	04 : 12

Verbandsliga

Pl.	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Einzel	Punkte
1.	TTVC Bad Homburg	9	9	0	0	72 : 23	18 : 00
2.	SpVgg. Hochheim	9	8	0	1	69 : 33	16 : 02
3.	TuS Weinbach	9	6	1	2	65 : 44	13 : 05
4.	TTF Frohnhausen II	9	5	0	4	49 : 51	10 : 08
5.	TSV Neesbach	9	3	1	5	49 : 64	07 : 11
6.	**TTC GW Staffel III**	**9**	**3**	**1**	**5**	**45 : 60**	**07 : 11**
7.	SGK Bad Homburg II	9	3	0	6	50 : 59	06 : 12
8.	TTC Bad Camberg II	9	3	0	6	44 : 60	06 : 12
9.	1.SC Klarenthal	9	2	1	6	46 : 64	05 : 13
10.	TTC Eschbach	9	1	0	8	37 : 68	02 : 16

Bezirksoberliga

Pl.	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Einzel	Punkte
1.	TTC Lindenholzhausen	9	7	2	0	70 : 37	16 : 02
2.	SC Waldgirmes	9	5	2	2	61 : 45	12 : 06
3.	TTC Hausen	9	6	0	3	55 : 47	12 : 06
4.	RSV Dauborn	9	4	2	3	61 : 52	10 : 08
5.	TTF Oberzeuzheim	9	4	1	4	53 : 52	09 : 09
6.	SG Quembach	9	4	1	4	53 : 53	09 : 09
7.	TuS Dehrn	9	3	2	4	52 : 58	08 : 10
8.	SpVgg. Hadamar	9	3	1	5	45 : 56	07 : 11
9.	**TTC GW Staffel IV**	**9**	**2**	**0**	**7**	**31 : 56**	**04 : 14**
10.	SG Niederbiel	9	0	3	6	44 : 69	03 : 15

Bericht des Sportwartes

Die Vorrunde ist abgeschlossen und wir Ihr unschwer erkennen könnt, habe ich mich mit meiner Prognose bei einigen Mannschaften etwas verschätzt.

Staffel 1 musste in der Hessenliga die komplette Halbserie ohne unseren erkrankten Spitzenspieler Bretislav Lapisz antreten Dass die Vorrunde trotzdem mit 5 Punkten abgeschlossen wurde überraschte alle Experten. Hierfür ein Kompliment an die Mannschaft. Timo Fischer zeigte eine gute Leistung und hat sich im vorderen Paarkreuz etabliert. Jens Hecking musste aufgrund des Fehlens von Bretislav an Position 2 spielen, was sicherlich seine Bilanz erklärt. Auch Stefan Wurzenberger hatte öfters dieses „Vergnügen". Einzig unser Präsident kann mit 6:6 Spielen eine ausgeglichene Bilanz vorweisen, die jedoch durch die Ersatzstellungen der gegnerischen Mannschaften etwas begünstigt wurde.

Unsere 2. Mannschaft verblüffte auch alle Experten, wobei ihr Abschneiden aber eher eine negative Überraschung war. Einzig Wolfgang Tannert und Siegfried Armborst können mit positiven Bilanzen aufwarten. Mit 5 Punkten steckt man mitten drin im Abstiegskampf. Doch die Rückrunde lässt hoffen, da sich u. a. Michi Armborst nach bestandenem Examen (herzlichen Glückwunsch) intensiver um sein Training kümmern kann. Auch wird der selbsternannte „Retter der 2. Mannschaft" Jochen Reinhardt das Team bereichern. Seine zuletzt gezeigten Trainingsleistungen lassen Grosses erwarten.

Staffel 3 bot die erwartete solide Leistung und weist mit 14:8 Punkten die beste Bilanz aller Herrenteams auf und dies trotz der Aufstellung mit nur 5 Stammspielern. Hervorzuheben ist die sehr gute Bilanz von Frank Tannert im mittleren Paarkreuz. Vielleicht lag dies an der gewohnt gewissenhaften Vorbereitung vor den sonntäglichen Heimspielen. Etwas unerwartet jedoch die Bilanz von Matthias Cerny, des „stärksten Spielers der Liga im hinteren Paarkreuz". Ein Besuch der Heimspiele lohnte auf alle Fälle, denn die Mannschaft wusste auch außerhalb der Tischtennistische das Publikum zu begeistern.

Da Staffel 4 in den letzten Jahren nach Beendigung der Vorrunde immer 7 oder 8 Punkten aufweisen konnte, wollte die Mannschaft auch in diesem Jahr nicht mit alten Traditionen brechen. Beunruhigend ist nur die Tatsache, dass man in der jetzigen Saison nur 1 Punkt vom Tabellenende entfernt steht. Günther Kretzer zeigte eine solide Leistung im vorderen Paarkreuz, während seine Mannschaftskollegen mit ihren Bilanzen nicht zufrieden sein können. Besonders der Sportwart kommt in Erklärungsnot, um sein Verbleiben in der Bezirksklasse zu rechtfertigen.

Sehr stark spielte Staffel 5 als Aufsteiger in der Kreisliga auf. Trotz (oder wegen) des Aufrückens von Herbert Helferich in die 4. Mannschaft können die Spieler um den Mafü Hans Goldammer mit Recht stolz auf 12:10 Punkten und den 5. Tabellenplatz sein. Patrick Kunz hat bewiesen, dass er mit Recht die Nummer 1 dieser Mannschaft ist und sich für höhere Aufgaben empfohlen. Roland Distler hatte das Pech oft im vorderen Paarkreuz antreten zu müssen, was sicherlich seine negative Bilanz erklärt. Stark auch die Leistung von Hans Goldammer, der sich als Vorruheständler ganz auf das Tischtennisspielen konzent-

rieren konnte. Auch plagten ihn erstmals seit Jahrzehnten keine Aufstellungssorgen, da er mit insgesamt 9 Spielern „ausgerüstet“ war.

Sehr gut auch das Abschneiden des 2. Aufsteigers Staffel 6. Mit 8:14 Punkten und dem 9. Tabellenplatz hat dieses Team die Erwartungen übertroffen. Auch für diese Leistung meinen herzlichen Glückwunsch. Gerhard Peiter, Erwin Wieberneit und Gerhard Monreal können mit positiven Bilanzen die Vorrunde abschließen. Uli Gemmer ist aufgrund seiner Erkrankung leider nur in 2 Spielen zum Einsatz gekommen. Auf seinen Einsatz dürfen wir uns aber ab Mitte Februar voraussichtlich wieder freuen. Die Mannschaft kann mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden sein und über einen befürchteten Abstieg redet in Fachkreisen niemand mehr. Gespannt sein darf man jedoch auf das von Gerhard Monreal entworfene Rotationssystem, da Staffel 6 in der Rückrunde mit 8 Spielern an den Start gehen wird.

Ausblick auf die Rückrunde

Unsere 1. Mannschaft wird in der Rückrunde ohne Verstärkung an den Start gehen. Der Vorstand hat aufgrund der jüngsten Entwicklung der neuen Ausländerregelung auf eine Verpflichtung des polnischen Spielers Arkadiusz Mularczyk verzichtet. Sportlich ist die Hessenliga (3 Absteiger müssen die Klasse verlassen) nicht mehr zu halten, zumal sich die Mitkonkurrenten um den Abstieg spielerisch verstärkt haben und der Einsatz von Bretislav Lapisz unwahrscheinlich ist. Ob jedoch die eingelegten Proteste gegen Mannschaften, die in der Vorrunde ausländische Spieler eingesetzt haben, die nicht Bürger eines Staates der EU sind, die Tabellensituation verändern werden, muss abgewartet werden. Der Sportausschuss wird sich im Januar mit der Zukunft des Leistungssports in unserem Verein beschäftigen.
Das Ziel unserer 2. Mannschaft in der Rückrunde ist der Klassenerhalt. Mit dem Einsatz von Jochen Reinhardt im vorderen Paarkreuz sollte dies auch nicht unmöglich sein.
Matthias Cerny wird die 4. Mannschaft als Stammspieler verstärken. Zusätzlich steht Marc Leinweber in den ersten 3 Spielen zur Verfügung. Damit sollte der Klassenerhalt in der Bezirksklasse gesichert werden.
Die 3., 5. und 6. Mannschaft haben ihre „Hausaufgaben“ schon in der Vorrunde erledigt und können unbeschwert die 2. Halbserie angehen.

Vereinsmeisterschaften 2001

Herren A

11 Teilnehmer kämpften um den Titel. Schade, dass sich mit Frank Wieberneit nur ein Spieler der 1. Mannschaft in der Halle einfand.
Sieger wurde Frank Wieberneit vor Michael Armborst und Lothar Ludwig.

Herren B

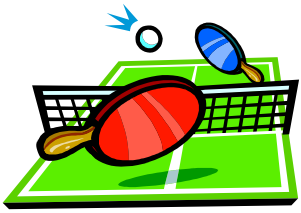
Hier war das Teilnehmerfeld mit 15 Startern sehr erfreulich. Es siegte Günther Kretzer, der den letztjährigen Finalisten Patrick Kunz im Endspiel knapp im 5 Satz besiegte. Dritter wurde Hans Goldammer.

Schlussbemerkung des Autors:
Es ist sehr unwahrscheinlich, dass sich regelmäßiges Training negativ auf die Spielstärke auswirkt. Wie ich selbst erfahren durfte, ist dies eher ohne Training der Fall. Also lasst Euch öfters in der Halle sehen.

Rückrundenaufstellung der Staffeler Herrenteams (vorbehaltlich der Genehmigung durch die Klassenleiter)

Staffel 1 (Hessenliga)	Staffel 2 (Bezirksoberliga)	Staffel 3 (Bezirksliga)
Lapisz, Bretislav	Reinhardt, Jochen	Tannert, Frank
Mularczyk, Arkadiusz	Tannert, Wolfgang	Textor, Christopher
Fischer, Timo	Armborst, Siegfried	Matteka, Uwe
Wurzenberger, Stefan	Geis, Michael	Bätzel, Michael
Hecking, Jens	Ludwig, Lothar	Häuser, Thomas
Kalvelage, Stephan	Armborst, Michael	Richter, Alfred
Wieberneit, Frank	Knossalla, Thomas (EJ)	Nasdalak, Andreas (EJ)
		Friebertshäuser, Andreas (EJ)

Staffel 4 (Bezirksklasse)	Staffel 5 (Kreisliga)	Staffel 6 (1. Kreisklasse)
Cerny, Matthias	Kunz, Patrick	Weihs, Rudi
Leinweber, Marc	Terlinden, Heiko	Geilenkirchen, Marc
Kretzer, Günter	Freitag, Horst	Peiter, Gerhard
Becker, Marcel	Goldammer, Hans-Jürgen	Alisat, Alfred
Sinn, Manuel	Krone, Klaus	Gemmer, Ulrich
Helferich, Herbert	Groß, Winfried	Wieberneit, Erwin
Trost, Raphael (EJ)	Schweitzer, Christoph	Nowak, Michael
Weil, Tobias (EJ)	Distler, Roland	Monreal, Gerhard
	Heffel, Eduard (EJ)	Fathschild, Peter
	Wischnat, Tobias (EJ)	Schmid, Heinz
		Deissenroth, Willi
		May , Norbert
		Matteka, Dieter
		Hirschberger, Wolfgang
		Ludwig, Berthold
		Döppes, Christoph
		Zimmermann, Andreas (EJ)



Allen Aktiven wünsche ich einen guten Start ins neue Jahr.

Herbert Helferich
Sportwart

Vorrundentabellen - Herrenbereich

Hessenliga

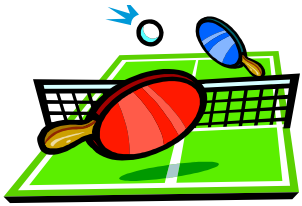
Pl.	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Einzel	Punkte
1.	SV Darmstadt 98 II	10	7	2	1	82 : 44	16 : 04
2.	TTC Langen	10	7	2	1	84 : 49	16 : 04
3.	TSV Höchst	10	7	2	1	84 : 54	16 : 04
4.	TTC Ober-Erlenbach	10	6	2	2	84 : 64	14 : 06
5.	TTC Bad Camberg	10	5	1	4	71 : 61	11 : 09
6.	SG Anspach	10	5	1	4	73 : 66	11 : 09
7.	TTC SF Schwalbach	10	5	0	5	59 : 66	10 : 10
8.	TTC Heusenstamm II	10	4	1	5	71 : 71	09 : 11
9.	**TTC GW Staffel**	**10**	**2**	**1**	**7**	**45 : 76**	**05 : 15**
10.	PPC Neu-Isenburg	10	1	0	9	30 : 85	02 : 18
11.	SC Kl.-Krotzenburg	10	0	0	10	43 : 90	00 : 20

Bezirksoberliga

Pl.	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Einzel	Punkte
1.	TTC Eisenbach	11	11	0	0	99 : 23	22 : 00
2.	TTC Herbornseelbach II	11	8	1	2	88 : 45	17 : 05
3.	TuS Naunheim	11	8	1	2	89 : 60	17 : 05
4.	TTC Elz III	11	8	0	3	85 : 62	16 : 06
5.	TTC Großaltenstädten	11	6	0	5	74 : 63	12 : 10
6.	SG Niederbiel	11	4	2	5	77 : 79	10 : 12
7.	TTC Lahnau	11	5	0	6	60 : 74	10 : 12
8.	BC Nauborn	11	4	0	7	65 : 82	08 : 14
9.	TuS Barig-Selbenhausen	11	3	1	7	63 : 85	07 : 15
10.	TV Kubach	11	2	1	8	49 : 84	05 : 17
11.	**TTC GW Staffel II**	**11**	**1**	**3**	**7**	**56 : 93**	**05 : 17**
12.	TSV Heringen	11	1	1	9	39 : 94	03 : 19

Bezirksliga

Pl.	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Einzel	Punkte
1.	TTC Dorchheim II	11	10	0	1	96 : 47	20 : 02
2.	TTC Offheim	11	9	0	2	94 : 42	18 : 04
3.	VfR Limburg 1919	11	8	1	2	91 : 58	17 : 05
4.	TTC Oberbrechen	11	8	0	3	90 : 59	16 : 06
5.	**TTC GW Staffel III**	**11**	**7**	**0**	**4**	**81 : 72**	**14 : 08**
6.	TTC Niederzeuzheim	11	5	0	6	73 : 83	10 : 12
7.	TTC Bad Camberg II	11	3	3	5	78 : 80	09 : 13
8.	TTC Eisenbach II	11	3	2	6	68 : 83	08 : 14
9.	TV Runkel	11	3	2	6	60 : 91	08 : 14
10.	TTC Villmar	11	2	2	7	66 : 87	06 : 16
11.	TTC Werschau	11	1	2	8	49 : 92	04 : 18
12.	TTC Hausen	11	0	2	9	45 : 97	02 : 20



Vorrundentabellen - Herrenbereich

Bezirksklasse

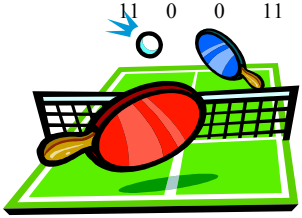
Pl.	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Einzel	Punkte
1.	TuS GW Schwickershausen	11	10	1	0	98 : 27	21 : 01
2.	TTC Lindenholzhausen	11	10	0	1	94 : 39	20 : 02
3.	TuS Dehrn	11	7	1	3	91 : 49	15 : 07
4.	TTC Dorchheim III	11	7	1	3	79 : 51	15 : 07
5.	TuS Haintchen	11	4	3	4	74 : 76	11 : 11
6.	TV Münster 02	11	4	1	6	60 : 80	09 : 13
7.	SV Langenbach	11	4	0	7	47 : 86	08 : 14
8.	TTC Hintermeilingen	11	2	3	6	71 : 86	07 : 15
9.	TSV Kirberg	11	2	3	6	60 : 82	07 : 15
10.	**TTC GW Staffel IV**	**11**	**3**	**1**	**7**	**54 : 81**	**07 : 15**
11.	TuS Weilmünster	11	1	4	6	54 : 89	06 : 16
12.	TV Erbach	11	1	4	6	52 : 88	06 : 16

Kreisliga

Pl.	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Einzel	Punkte
1.	TTC Elz V	11	11	0	0	99 : 31	22 : 00
2.	TTC Villmar II	11	8	0	3	86 : 60	16 : 06
3.	TSV Hirschhausen	11	7	0	4	80 : 71	14 : 08
4.	TV Falkenbach	11	6	2	3	84 : 77	14 : 08
5.	**TTC GW Staffel V**	**11**	**6**	**0**	**5**	**73 : 69**	**12 : 10**
6.	TV Würges	11	5	2	4	80 : 77	12 : 10
7.	TTC Werschau II	11	4	2	5	74 : 75	10 : 12
8.	SG Blessenbach	11	4	2	5	73 : 81	10 : 12
9.	SpVgg. Hadamar II	11	3	2	6	66 : 88	08 : 14
10.	TuS Dehrn II	11	3	1	7	64 : 83	07 : 15
11.	TTC Bad Camberg III	11	3	0	8	62 : 88	06 : 16
12.	TTC Lindenholzh. III	11	0	1	10	57 : 98	01 : 21

1. Kreisklasse

Pl.	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Einzel	Punkte
1.	TuS Kirschhofen II	11	10	0	1	93 : 34	20 : 02
2.	TG Bad Camberg	11	9	1	1	96 : 41	19 : 03
3.	TV Offheim II	11	8	1	2	92 : 61	17 : 05
4.	TuS Gräveneck	11	7	2	2	88 : 54	16 : 06
5.	TuS Obertiefenbach II	11	5	4	2	84 : 72	14 : 08
6.	TV Falkenbach II	11	4	2	5	66 : 74	10 : 12
7.	TuS Dehrn III	11	4	2	5	66 : 76	10 : 12
8.	VfR Limburg 1919 III	11	4	1	6	66 : 77	09 : 13
9.	**TTC GW Staffel VI**	**11**	**4**	**0**	**7**	**58 : 74**	**08 : 14**
10.	DJK/SG BW Lahr II	11	2	1	8	54 : 87	05 : 17
11.	FC Steinbach	11	2	0	9	36 : 92	04 : 18
12.	TuS Frickhofen	11	0	0	11	42 : 99	00 : 22



Herrenbereich - die Bilanzen

Herren 1

1.	Bretislaw Lapisz	0 : 0	0
2.	Timo Fischer	9 : 11	16
3.	Jens Hecking	2 : 11	-5
4.	Stefan Wurzenberger	5 : 11	0
5.	Frank Wieberneit	5 : 10	0
6.	Jochen Reinhardt	6 : 6	4
7.	Stephan Kalvelage	5 : 4	2

Herren 2

1.	Lothar Ludwig	5 : 15	0
2.	Michael Geis	5 : 16	-1
3.	Michael Armborst	6 : 15	-3
4.	Wolfgang Tannert	10 : 8	12
5.	Siegfried Armborst	10 : 6	9
6.	Christopher Textor	6 : 9	-6

Frank Tannert: Spielte eine hervorragende Vorrunde und wird in der Rückrunde im vorderen Paarkreuz der Bezirksliga-Mannschaft antreten

Herren 3

1.	Uwe Matteka	8 : 12	12
2.	Michael Bätzel	10 : 12	18
3.	Marc Leinweber	7 : 13	1
4.	Frank Tannert	13 : 5	21
5.	Alfred Richter	4 : 2	6
6.	Matthias Cerny	12 : 7	12
7.	Thomas Häuser	4 : 1	6

Herren 4

1.	Günter Kretzer	10 : 12	18
2.	Marcel Becker	6 : 15	3
3.	Herbert Helferich	3 : 8	-2
4.	Manuel Sinn	7 : 10	4
5.	Horst Freitag	3 : 6	-3
6.	Mike Roßbach	4 : 9	-9

Herrenbereich - die Bilanzen

Herren 5

1.	Patrick Kunz	12 : 10	26
2.	Heiko Terlinden	6 : 6	12
3.	Roland Distler	5 : 14	-3
4.	Hans Goldammer	12 : 6	18
5.	Rudi Weihs	4 : 11	-8
6.	Klaus Krone	7 : 2	11
7.	Mark Geilenkirchen	4 : 1	6
8.	Winni Groß	4 : 0	8
9.	Christoph Schweitzer	3 : 1	4

Herren 6

1.	Mark Geilenkirchen	7 : 9	12
2.	Uli Gemmer	0 : 4	-4
3.	Alfred Alisat	4 : 14	-2
4.	Gerhard Peiter	9 : 7	11
5.	Michael Nowak	4 : 12	-4
6.	Erwin Wieberneit	7 : 4	6
7.	Gerhard Monreal	7 6	2

Schon gehört..., schon gewusst...,

- Hier wie versprochen das Ergebnis des Wiege-Contests: Jochen hat es tatsächlich geschafft, und seine Vorgaben nicht nur eingehalten, sondern sogar übertroffen. Um 5,4 kg hat er seinen Körper erleichtert, was sicherlich auch ein Grund für seine gute Vorrundenbilanz ist. Glückwunsch!
- Hilli Gemmer wurde 3-fache Hessenmeisterin der Seniorinnen in der AKII. Sowohl im Einzel, als auch im Doppel und Mixed blieb sie ungeschlagen und stand 3 mal auf dem obersten Treppchen. Herzlichen Glückwunsch.
- Bei den Kreispokalspielen in Hadamar konnte unser Nachwuchs 3 Titel erringen. Die A-Schülerinnen in der Besetzung Sandra Ludwig, Bianca Bremser und Jacqueline Feigen konnten nach hartem Kampf im Endspiel den Herbstmeister aus Dillhausen mit 4:3 bezwingen, wobei die Leistung von Jacqueline besonders hervorgehoben werden muss. Die A-Schüler wurden in der Kreisliga mit Jan Huster, Anke Gottschling und Tobias Leinweber ebenso ungefährdet Pokalsieger wie die A-Schüler in der Kreisklasse, die mit Bernhard Weihs, Florian Kämmer und Christian Kreckel ihren Gegnern keine Chance ließen. Auch euch allen einen herzlichen Glückwunsch.

Rückrundenspielplan 2001/2002

2.	Woche	vom	07.01.2002	-	13.01.2002
Fr.	11.01.2002	20:00	***Damen 4***	-	TTC Hausen
Fr.	11.01.2002	20:00	***Herren 6***	-	TuS Dehrn 3
Sa.	12.01.2002	13:00	***Schüler 2***	-	TV Offheim 2
Sa.	12.01.2002	19:00	TV Erbach	-	***Herren 4***
Sa.	12.01.2002	19:30	DJK Münster	-	***Damen 1***
So.	13.01.2002	10:00	***Herren 5***	-	TV Falkenbach
So.	13.01.2002	14:00	***Damen 1***	-	TTC Salmünster

3.	Woche	vom	14.01.2002	-	20.01.2002
Di.	15.01.2002	18:00	***Schüler B2***	-	***Schüler B1***
Mi.	16.01.2002	18:00	***Schülerinnen A***	-	SV Dillhausen
Sa.	19.01.2002	13:00	***Schüler 4***	-	***Schüler 3***
Sa.	19.01.2002	14:00	TV Bad Schwalbach	-	***Jugend***
Sa.	19.01.2002	15:00	SV Mörlenbach	-	***Schüler 1***
Sa.	19.01.2002	15:30	***Damen 3***	-	TuS Neesbach
Sa.	19.01.2002	17:30	BC Nauborn	-	Herren 2
So.	20.01.2002	10:00	***Herren 2***	-	TTC Eisenbach
So.	20.01.2002	10:00	***Herren 3***	-	TTC Offheim
So.	20.01.2002	14:00	TTC HS Schwarza	-	***Damen 1***

4.	Woche	vom	21.01.2002	-	27.01.2002
Do.	24.01.2002	18:00	***Schüler 4***	-	SpVgg Hadamar 2
Di.	22.01.2002	18:00	***Schüler B1***	-	TTC Villmar
Di.	22.01.2002	20:15	RSV Dauborn	-	***Damen 4***
Do.	24.01.2002	18:15	TV Offheim	-	***Schüler B2***
Fr.	25.01.2002	18:00	***Schüler 3***	-	TV Offheim 3
Fr.	25.01.2002	18:00	TV Nauheim	-	***Schüler 4***
Fr.	25.01.2002	18:30	TTC Villmar	-	***Schülerinnen A***
Fr.	25.01.2002	20:00	***Herren 2***	-	Kubach
Fr.	25.01.2002	20:00	TSV Hirschhausen	-	***Herren 5***
Fr.	25.01.2002	20:30	TuS Frickhofen	-	***Herren 6***
Sa.	26.01.2002	13:00	***Jugend***	-	TSG Niederhofheim
Sa.	26.01.2002	15:30	***Schüler 1***	-	TTC Dorheim
Sa.	26.01.2002	17:30	TV Niederselters	-	***Schüler 2***
Sa.	26.01.2002	18:00	TTC Langen	-	***Herren 1***

Rückrundenspielplan 2001/2002

Sa.	26.01.2002	19:00	TTC Eisenbach	-	***Herren 3***
So.	27.01.2002	10:00	***Herren 1***	-	TTC Bad Camberg

5.	Woche	vom	28.01.2002	-	03.02.2002

Mo.	28.01.2002	20:15	SG Niederbiel	-	***Damen 4***
Di.	29.01.2002	18:00	***Schüler B2***	-	TTC Lindenholzhausen 2
Mi.	30.01.2002	18:00	***Schülerinnen A***	-	TTF Oberzeuzheim
Sa.	02.02.2002	14:30	SV Langenbach	-	***Schüler 2***
Sa.	02.02.2002	16:00	TV Igstadt	-	***Damen 2***
Sa.	02.02.2002	17:00	TuS Weinbach	-	***Damen 3***

6.	Woche	vom	04.02.2002	-	10.02.2002

Di.	05.02.2002	18:00	***Schüler B1***	-	TV Offheim
Fr.	08.02.2002	18:00	***Jugend***	-	TTC Elz
Fr.	08.02.2002	20:00	***Herren 6***	-	TV Falkenbach 2
Sa.	09.02.2002	15:30	***Damen 1***	-	SV Darmstadt 98
Sa.	09.02.2002	17:00	KSG Dalheim	-	***Jugend***
Sa.	09.02.2002	17:00	VfL Eschhofen	-	***Schüler 3***

7.	Woche	vom	11.02.2002	-	17.02.2002

Fr.	15.02.2002	18:00	***Schüler 3***	-	TuS Dehrn 2
Fr.	15.02.2002	18:00	TTC Lindenholzhausen 1	-	***Schüler B1***
Fr.	15.02.2002	18:30	TTC Villmar	-	***Schüler B2***
Fr.	15.02.2002	20:00	***Damen 4***	-	SG Quembach
Fr.	15.02.2002	20:00	***Herren 2***	-	Niederbiel
Fr.	15.02.2002	20:00	TuS Schwickershausen	-	***Herren 4***
Fr.	15.02.2002	20:00	TTC Werschau 2	-	***Herren 5***
Fr.	15.02.2002	20:00	FC Steinbach	-	***Herren 6***
Sa.	16.02.2002	13:00	***Jugend***	-	TV 1860 Hofheim
Sa.	16.02.2002	13:00	***Schülerinnen A***	-	TuS Wirbelau
Sa.	16.02.2002	13:30	TTC Dorheim 3	-	***Schüler 1***
Sa.	16.02.2002	15:00	TTC Bad Camberg	-	***Schüler 2***
Sa.	16.02.2002	15:30	***Damen 3***	-	TTC Bad Camberg 2
Sa.	16.02.2002	15:30	***Herren 4***	-	TuS Dehrn
Sa.	16.02.2002	16:00	SG Anspach	-	***Herren 1***
Sa.	16.02.2002	16:00	TTC Werschau	-	***Schüler 4***
Sa.	16.02.2002	19:30	***Damen 2***	-	TTC Groß-Rohrheim

Rückrundenspielplan 2001/2002

So.	17.02.2002	10:00	***Herren 1***	-	SF Schwalbach
So.	17.02.2002	10:00	***Herren 3***	-	TTC Bad Camberg 2

8.	Woche	vom	18.02.2002	-	24.02.2002

Di.	19.02.2002	18:00	***Schüler B1***	-	TTC Lindenholzhausen 2
Fr.	22.02.2002	18:00	TV Nauheim	-	***Schüler 3***
Fr.	22.02.2002	20:00	TTF Frohnhausen 3	-	***Damen 3***
Fr.	22.02.2002	20:00	TTC Elz 3	-	***Herren 2***
Fr.	22.02.2002	20:00	VfR Limburg 19	-	***Herren 3***
Fr.	22.02.2002	20:00	TuS Gräveneck	-	***Herren 6***
Fr.	22.02.2002	20:30	SC Waldgirmes	-	***Damen 4***
Sa.	23.02.2002	13:00	***Schüler 2***	-	TTC Villmar
Sa.	23.02.2002	13:00	***Schüler 4***	-	TuS Dehrn 2
Sa.	23.02.2002	13:00	***Schüler B2***	-	TTC Lindenholzhausen 1
Sa.	23.02.2002	14:00	TuS Neesbach	-	***Schülerinnen A***
Sa.	23.02.2002	14:30	VfN Hattersheim	-	***Jugend***
Sa.	23.02.2002	15:30	Damen 1	-	SV Darmstadt 98 2
Sa.	23.02.2002	15:30	***Herren 4***	-	TTC Lindenholzhausen
Sa.	23.02.2002	15:30	***Schüler 1***	-	SV Uttrichshausen
Sa.	23.02.2002	16:00	Walldorf	-	***Damen 2***
Sa.	23.02.2002	18:30	TTC Werschau	-	***Herren 3***
So.	24.02.2002	10:00	Herren 5	-	TTC Lindenholzhausen 3
So.	24.02.2002	14:00	***Damen 1***	-	TuS Hausen

9.	Woche	vom	25.02.2002	-	03.03.2002

Di.	26.02.2002	17:00	TTC Elz	-	***Schüler 4***
Fr.	01.03.2002	17:30	TuS Dehrn	-	***Schüler B1***
Fr.	01.03.2002	18:00	***Schüler 3***	-	SpVgg Hadamar 2
Fr.	01.03.2002	20:00	***Damen 4***	-	Spvgg. Hadamar
Fr.	01.03.2002	20:00	***Herren 6***	-	VfR Limburg 19 3
Sa.	02.03.2002	13:00	***Jugend***	-	SV RW Biebrich
Sa.	02.03.2002	13:00	***Schüler 2***	-	TuS Schwickershausen
Sa.	02.03.2002	13:00	***Schülerinnen A***	-	TTC Freienfels
Sa.	02.03.2002	15:30	***Damen 3***	-	TTVC Bad Homburg
Sa.	02.03.2002	15:30	***Herren 2***	-	Naunheim
Sa.	02.03.2002	15:30	***Schüler 1***	-	TV Dreieichenhain
Sa.	02.03.2002	17:00	TTC Villmar 2	-	***Herren 5***
Sa.	02.03.2002	17:30	SV Langenbach	-	***Herren 4***

Rückrundenspielplan 2001/2002

Sa.	02.03.2002	18:30	PPC Neu-Isenburg	-	***Herren 1***
Sa.	02.03.2002	19:30	***Damen 2***	-	Oberjosbach/Oberseelb.
So.	03.03.2002	10:00	***Herren 1***	-	TTC Klein-Krotzenburg
So.	03.03.2002	10:00	***Herren 3***	-	Runkel
So.	03.03.2002	11:00	TS Homberg	-	***Schüler 1***

10.	Woche	vom	04.03.2002	-	10.03.2002

Fr.	08.03.2002	17:30	TuS Dehrn 1	-	***Schüler 3***
Fr.	08.03.2002	17:30	TuS Dehrn	-	***Schüler B2***
Fr.	08.03.2002	18:00	TV Falkenbach	-	***Schüler 2***
Fr.	08.03.2002	20:00	Hähnlein	-	***Damen 2***
Fr.	08.03.2002	20:00	TSV Heringen	-	***Herren 2***
Sa.	09.03.2002	13:00	***Schüler 4***	-	TV Offheim 3
Sa.	09.03.2002	14:00	SV Mittelbuchen	-	***Schüler 1***
Sa.	09.03.2002	14:00	DJK Lahr	-	***Schülerinnen A***
Sa.	09.03.2002	15:30	***Damen 3***	-	Spvgg. Hochheim
Sa.	09.03.2002	15:30	***Herren 4***	-	TTC Hintermeilingen
Sa.	09.03.2002	18:00	Kasseler SV Auedamm	-	***Damen 1***
Sa.	09.03.2002	20:00	TV Offheim 2	-	***Herren 6***
So.	10.03.2002	10:00	***Herren 3***	-	TuS Hausen
So.	10.03.2002	10:00	***Herren 5***	-	TV Würges
So.	10.03.2002	11:00	SV Darmstadt 98 2	-	***Herren 1***
So.	10.03.2002	14:00	***Damen 1***	-	SC Klein-Krotzenburg

11.	Woche	vom	11.03.2002	-	17.03.2002

Fr.	15.03.2002	17:30	TuS Dehrn 1	-	***Schüler 4***
Fr.	15.03.2002	18:00	SG Hattersheim	-	***Jugend***
Fr.	15.03.2002	18:00	***Schüler 3***	-	TTC Elz
Fr.	15.03.2002	20:00	***Damen 4***	-	TTC Lindenholzhausen
Fr.	15.03.2002	20:00	***Herren 2***	-	TTC Großaltenstädten
Fr.	15.03.2002	20:00	TTC Dorch./Hangenm. 3	-	***Herren 4***
Fr.	15.03.2002	20:00	***Herren 6***	-	TuS Obertiefenbach 2
Sa.	16.03.2002	15:30	***Damen 3***	-	SGK Bad Homburg 2
Sa.	16.03.2002	16:30	Jügesheim	-	***Damen 2***
So.	17.03.2002	09:30	TTC Heusenstamm	-	***Herren 1***
So.	17.03.2002	10:00	***Herren 3***	-	TTC Villmar
So.	17.03.2002	10:00	***Schüler 1***	-	Watzenborn-Steinberg

Rückrundenspielplan 2001/2002

12.	Woche	vom	18.03.2002	-	24.03.2002	
Fr.	22.03.2002	20:00	TTF Oberzeuzheim	-	***Damen 4***	
Fr.	22.03.2002	20:00	TTC Niederzeuzheim	-	***Herren 3***	
Fr.	22.03.2002	20:00	***Herren 5***	-	SG Blessenbach	
Fr.	22.03.2002	20:15	TTC Eschbach	-	***Damen 3***	
Fr.	22.03.2002	20:15	TuS Barig-Selbenhausen	-	***Herren 2***	
Sa.	23.03.2002	13:00	***Jugend***	-	SV Seulberg	
Sa.	23.03.2002	15:30	***Herren 4***	-	TuS Haintchen	
Sa.	23.03.2002	16:00	TTC Werschau	-	***Schüler 3***	
Sa.	23.03.2002	17:00	VfL Eschhofen	-	***Schüler 4***	
Sa.	23.03.2002	19:30	***Damen 2***	-	TV Wehen	
So.	24.03.2002	09:30	TTC Elz 5	-	***Herren 5***	
So.	24.03.2002	14:00	TSV Langstadt	-	***Damen 1***	

14.	Woche	vom	01.04.2002	-	07.04.2002	
Fr.	05.04.2002	20:00	DJK BW Lahr	-	***Damen 2***	
Sa.	06.04.2002	15:30	***Herren 4***	-	TV Münster	
Sa.	06.04.2002	16:00	TG Bad Camberg	-	***Herren 6***	
So.	07.04.2002	10:00	***Herren 5***	-	TuS Dehrn 2	
So.	07.04.2002	11:00	TTC Ober-Erlenbach	-	***Herren 1***	

15.	Woche	vom	08.04.2002	-	14.04.2002	
Fr.	12.04.2002	20:00	***Damen 4***	-	TuS Dehrn	
Fr.	12.04.2002	20:00	***Herren 2***	-	TTC Herbornseelbach	
Fr.	12.04.2002	20:00	Spvgg. Hadamar 2	-	***Herren 5***	
Fr.	12.04.2002	20:00	***Herren 6***	-	TuS Kirschhofen 2	
Sa.	13.04.2002	14:00	VfR Wiesbaden	-	***Jugend***	
Sa.	13.04.2002	19:00	TSV Kirberg	-	***Herren 4***	
So.	14.04.2002	10:00	***Herren 3***	-	TTC Dorchh./Hangenm.	

16.	Woche	vom	15.04.2002	-	21.04.2002	
Fr.	19.04.2002	18:15	Eintracht Wiesbaden	-	***Jugend***	
Fr.	19.04.2002	20:00	***Herren 2***	-	TTC Lahnau	
Fr.	19.04.2002	20:00	TuS Weilmünster	-	***Herren 4***	
Fr.	19.04.2002	20:00	DJK SG Lahr 2	-	***Herren 6***	Waldernbach
Sa.	20.04.2002	15:30	***Damen 3***	-	SC Klarenthal	

Rückrundenspielplan 2001/2002

Sa.	20.04.2002	15:30	***Schüler 1***	-	TSG Oberrad
Sa.	20.04.2002	18:00	TTC Oberbrechen	-	***Herren 3***
Sa.	20.04.2002	19:30	***Herren 1***	-	TTC Höchst
So.	21.04.2002	09:30	TTC Bad Camberg 3	-	***Herren 5***

Terminkalender 2002

30.03.2002 - 01.04.2002	35. Internationales Osterturnier in der Heinz-Wolf-Halle in Limburg
04.05.2002	Saisonabschluss 2001/2002 in der Grillhütte in Staffel
17.08.2002	3. Ehemaligentreffen und Saisoneröffnung im Gemeinschaftshaus und in der Grillhütte
26.11.2002	Jahreshauptversammlung im Gemeinschaftshaus
21.12.2002	Jahresabschlussfeier

Regelungen für das Training von Vereinsmitgliedern, die für einen anderen TT-Verein aktiv sind:

1. Vereinsmitglieder, die für einen anderen Verein aktiv sind, werden als passive Mitglieder geführt und zahlen den entsprechenden Beitrag für passive Mitgliedschaft.
2. Das gemeinsame Training von Vereinsmitgliedern, die für einen anderen Verein aktiv sind, mit Aktiven unseres Vereins ist möglich und selbstverständlich erwünscht.
3. Prinzipiell ist ein solches Training jederzeit möglich, bevorzugt werden sollten allerdings die Trainingsabende (Montag und Mittwoch ab 19:30 Uhr).
4. Sollten Vereinsmitglieder, die für einen anderen Verein aktiv sind, untereinander trainieren wollen, so besteht im Einzelfall seitens des Vorstandes kein Einwand.
5. Häufigere Trainingseinheiten der unter Punkt 4 genannten Spieler/innen bedürfen der Zustimmung des Sportausschussvorsitzenden.
6. Gegen das Training von Nichtvereinsmitgliedern besteht kein Einwand im Einzelfall. Bei häufigeren Einheiten wird die passive Mitgliedschaft im TTC Staffel vom Vorstand vorausgesetzt.

Bericht der Jugendwartin

Dreimal Herbstmeister und dreimal Kreispokalsieger

Es geht wieder aufwärts im Nachwuchsbereich! Nicht nur zahlenmäßig erlebt der TTC Staffel zur Zeit im Jugendbereich einen Aufschwung (fast wöchentlich schaut mal ein neues Kind in die Halle), auch die gezeigten Leistungen gehen im Vergleich zu den letzten Jahren steil nach oben. Allen voran sei da unsere 1. Schülermannschaft genannt, die in Hessens Spitze mithalten kann, sowohl als Mannschaft als auch als Einzelspieler. Die wenigen Zuschauer, die unsere Mannschaft beim Heimspiel gegen die Schülermannschaft aus Dorheim beim leistungsgerechten 5:5 unterstützten, konnten sich bereits ein Bild davon machen. Deshalb möchte ich an dieser Stelle (am Anfang meines Berichts, weil ich hoffe, den lesen vielleicht noch alle) auf das Rückspiel am 16. Februar in Dorheim aufmerksam machen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mit nach Dorheim zu kommen, denn dort kann sich unsere Mannschaft mit einem Sieg (eventuell auch mit einem Unentschieden) für das Endspiel um die hessische Mannschaftsmeisterschaft qualifizieren.
Doch auch die sieben übrigen Mannschaften hielten in ihren Klassen hervorragend mit und, was mir besonders wichtig ist, es sind noch alle Spieler bei der Stange, so dass wir nicht, wie in der Vergangenheit Mannschaften zurückziehen mussten. Das zeigt wohl, dass die Kinder Spaß am Tischtennis haben.

Nun zu dem Abschneiden unserer einzelnen Mannschaften:

Schüler A 1 (Jugend - Hessenliga)
Niemand rechnete damit: Unsere 1. Schülermannschaft blieb in allen 9 Spielen gegen die älteren Gegner in der höchsten hessischen Jugendklasse ungeschlagen und wurde verdient Herbstmeister. Nur gegen die einzige Schülermannschaft aus Dorheim mussten sie sich in einem grandios spannenden Spiel zu Hause mit einem Unentschieden begnügen. Die Spiele gegen die Jugendmannschaften waren nie knapper als 6:2. In der Einzelrangliste belegt Thomas Knossalla ungeschlagen den 1. und Andreas Nasdalak einen hervorragenden 4. Platz. Noch überraschender die hohe Führung in der Doppelrangliste: Knossalla/ Nasdalak mit 9:0 und Trost/ Weil mit 8:1, die dabei immer das Spitzendoppel der Gegner schlugen. Einfach super!

1	Thomas Knossalla	15:0	+ 30	Betreuer: Heinz Bremser
2	Andreas Nasdalak	11:2	+ 20	
3	Raphael Trost	6:4	+ 04	
4	Tobias Weil	4:6	- 04	

Jugend (Jugend-Bezirksoberliga)
Überrascht hat auch unsere Jugendmannschaft die Trainer und Betreuer mit einem 7. Platz mit 11:11 Punkten, denn vor der Saison rieten wir der Mannschaft von einem Start in dieser Klasse ab. Einziger Wehrmutstropfen für die Spieler dass der heimische Konkurrent TTC Elz nicht besiegt werden konnte und dadurch einen Platz vor unseren Spie-

lern liegt. Das wollen die Jungs in der Rückrunde noch korrigieren. Überragender Einzelspieler mit dem 7. Platz in der Einzelrangliste war Andreas Friebertshäuser (und das alles (fast) ohne Training, was das wohl in der Rückrunde mit Training noch wird?). Einzig die Doppel liefen zu Beginn nicht zufriedenstellend, so dass hier heftig rotiert wurde. Ich hoffe, ihr habt eure Doppelaufstellung für die Rückrunde schneller gefunden!

1	Andreas Friebertshäuser	14:6		+ 22	Betreuer: Matthias Cerny
2	Eduard Heffel	4:14		- 06	Ralf Hehr
3	Tobias Wischnat	1:1	7:6	+ 03	
4	Andreas Zimmermann	8:6		+ 04	

Jugendmannschaft :Andreas Zimmermann, Tobias Wischnat,
Eduard Heffel und Andreas Friebertshäuser

Schüler A 2 (Schüler - Kreisliga)

Souveräner geht es nicht. Ungeschlagen und bereits mit 5 Punkten Vorsprung bei nur 7 Spielverlusten feiert die 2. Schülermannschaft den Herbstmeistertitel. Auch die Einzelrangliste spiegelt ein deutliches Bild: 1. Jan Huster, 3. Anke Gottschling (beide ungeschlagen, nur im Doppel harmonieren sie noch nicht so zusammen, aber immerhin auch 3. Platz) und 5. Tobias Leinweber. Tobias führt zudem mit Markus Damerau die Doppelrangliste an. Auch die Ersatzspieler leisteten sich bei ihren Einsätzen keine Niederlagen.

1	Jan Huster	10:0	+ 20	Betreuer: Birgit Burger-Huster
2	Tobias Leinweber	7:1	+ 13	Willi Leinweber
3	Anke Gottschling	7:0	+ 14	Tanja Heymann
4	Markus Damerau	1:2	- 02	

Schüler A 3 (Schüler A - Kreisklasse, Gruppe Mitte)

Mindestens genauso überlegen wie die 2. wurde auch die 3. Schülermannschaft Herbstmeister ihrer Klasse. Einziges Problem der Jungs ist das komplette antreten (darf in der Rückrunde nicht mehr vorkommen!!!), so dass deshalb 10 Spielverluste zu Buche stehen

(6 Kampflose!). Mit 18:0 Punkten liegen sie jedoch nur 2 Punkte vor dem VfL Eschhofen, so dass in der Rückrunde Vorsicht angesagt ist. Die Einzelrangliste führt auch in dieser Klasse mit Bernhard Weihs ein Staffeler Spieler mit 15:1 Spielen an. Florian Kämmer belegt den 5., Leonhard Diehl den 8. und Christian Kreckel den 10. Platz. Auch in der Doppelrangliste sind sie ganz vorne: Kämmer / Weihs an 1 und Kreckel / Diehl an 4.

1	Bernhard Weihs	15:1		+ 29	Betreuer:	Petra Bauer
2	Christian Kreckel	7:2		+ 12		Rudi Weihs
3	Leonhard Diehl	3:0	4:0	+ 14		Klaus Krone
4	Florian Kämmer	9:0		+ 18		

Schüler A 4 (Schüler A - Kreisklasse, Gruppe Mitte)

Mit 11:7 Punkten belegt diese Mannschaft punktgleich hinter dem TV Offheim 3 einen hervorragenden 5. Platz. Diese Leistung ist um so höher zu bewerten, da alle Spieler ihre erste Saison bestreiten, da Cengiz Baskara, als erfahrener Spieler eingeplant, kein Spiel bestritt. Absolut herausragend spielte Christian Schermuly, der mit 12:4 Spielen sogar den 4. Platz in der Einzelrangliste belegt. Doch auch Alexander und Peter zeigten im hinteren Paarkreuz, dass Trainingsfleiß sich auszahlt. Lediglich André war im vorderen Paarkreuz, wohin er leider aufrücken musste, etwas überfordert. Aber auch er wird in der Rückrunde im hinteren Paarkreuz die wohlverdienten Siege einfahren. Weiter so!

1	Cengiz Baskara	kein Spiel		Betreuer:	Kerstin Steioff
2	Christian Schermuly	12:4	+ 20		Christopher Textor
3	André Nocon	2:12	- 08		Stefan Wurzenberger
4	Alexander Titze	7:5	+ 04		
5	Peter Teckhausen	3:1	+ 04		

Schüler B 1 (Schüler B - Kreisklasse, Gruppe Mitte)

Mit 8:4 Punkten belegt die Mannschaft den 4. Platz in der Tabelle nur einen Rang vor unserem zweiten Team. Mittelfeld also? Nein, denn bis zum Herbstmeister TV Offheim fehlen unseren Spielern nur ganze zwei Punkte, die in der Rückrunde also noch aufzuholen sind. Lindenholzhausen und Dehrn liegen sogar nur einen Punkt vor unserer Mannschaft. Bei komplettem Antreten in allen Spielen können die Jungs den besser platzierten Mannschaften also noch einmal den Kampf ansagen. Dass dies durchaus möglich ist, zeigen die guten Leistungen der beiden "alten Hasen": Philip Gottschling belegt mit 9:1 Spielen Platz 2 in der Einzelrangliste und Martin Groß mit 6:1 Spielen Platz 5. In allen Doppelspielen (in wechselnder Besetzung) leisteten sich unsere Jungs nur insgesamt eine Niederlage!

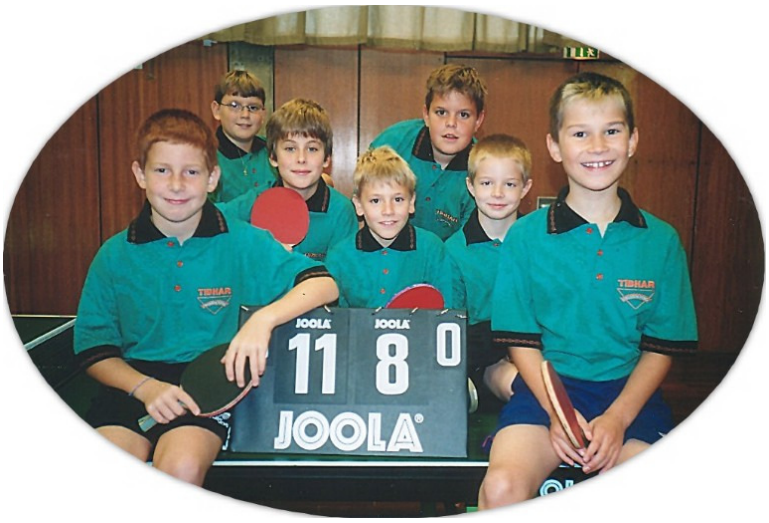
1	Philip Gottschling	9:1		+ 17	Betreuer:	Michael Armborst
2	Martin Groß	6:1		+ 11		Heiko Terlinden
3	Christoph Cusumano	2:2	2:1	+ 04		
4	Pascal Nocon	2:5		- 06		

Schüler B 2 (Schüler B - Kreisklasse, Gruppe Mitte)

Erfahrung sammeln und wenn’s geht nicht letzter werden, war für unsere Jüngsten angesagt. Das alles ist ihnen gelungen und besonders stolz sind sie darauf, dass sie mit 3:9

Punkten und Platz 5 nur einen Platz hinter der 1. Mannschaft liegen. Sensationell in dieser Mannschaft das Abschneiden des Doppels Bastian Malchau und Niklas Goller, die mit 4:0 Spielen ungeschlagen blieben und damit Rang 1 der Doppelrangliste belegen. Herauszuheben ist auch die Leistung von Nils Baritz, der es schaffte, im vorderen Paarkreuz eine ausgeglichene Bilanz zu erzielen.

1	Nils Baritz	4:4		+ 04	Betreuer: Jochen Reinhardt
2	Tim Diefenbach	0:8		- 08	Anne Hecking
3	Bastian Malchau	1:5	3:1	+01	
4	Daniel Wischnat	1:2		- 02	
5	Niklas Goller	3:4		- 02	
6	Stefan Vogelrieder	1:3		- 04	
7	Robin Fischer	nur Doppel			



TTC Schüler B2:
Nils Baritz, Tim Diefenbach, Bastian Malchau, Daniel Wischnat, Niklas Goller, Stefan Vogelrieder und Robin Fischer

Schülerinnen A (Schülerinnen A- Kreisliga)

Verlass ist wie immer auf unsere Schülerinnen. Auch in der neuen Klasse blieben sie ohne Niederlage. Allerdings reichte es nach einem Unentschieden gegen Dillhausen mit 13:1 Punkten "nur" zu Platz 2, da Dillhausen am Ende 1 ganzes Spiel weniger verloren hatte als unsere Mädels. Doch das wollt ihr mit einem Sieg im Rückspiel sicher wettmachen. (Spitzenspiel findet am Samstag, 19.01.02 um 13.00 Uhr in Staffel in der Schulturnhalle statt. Alle Fans der Mädels sind herzlich eingeladen!!!)

Nicht verwunderlich deshalb auch die guten Einzelergebnisse: Sandra Ludwig führt die Einzelrangliste mit 10:0 Spielen an (wie lange ist sie eigentlich schon ungeschlagen?), Bianca Bremser belegt mit 7:2 Spielen Rang 3. Auch im Doppel belegen die beiden zusammen Platz 2. Besonders toll finde ich es, dass Swantje Braun, die eigentlich gar nicht mehr in einer Mannschaft spielen wollte, sogar dreimal als Ersatz einsprang und in all

diesen Spielen auch noch ungeschlagen blieb.

1	Sandra Ludwig	10:0	+ 20	Betreuerinnen: Sonja Bremser
2	Bianca Bremser	7:2	+ 12	Bettina Ludwig
3	Swantje Braun	3:0	+ 06	
4	Anna Schröder	4:2	+ 04	
5	Jacqueline Feigen	6:2	+ 08	

Schülerinnen A: v.l.n.r.: Sandra Ludwig, Bianca Bremser,
Jaqueline Feigen und Anna Schröder (es fehlt Swantje Braun)

Jetzt noch ganz aktuell die Ergebnisse von der Kreispokalendrunde am 15.12.01 in Hadamar:
"**TTC Staffel holt drei Titel**" titelte die NNP am 17.12.01.
Dies waren: Die zweite Schülermannschaft ganz ungefährdet in der Schüler-Kreisliga mit Jan Huster, Tobias Leinweber und Anke Gottschling 4:1 im Endspiel gegen Schwickershausen.
Die 3. Schülermannschaft ebenso souverän in der Schüler-Kreisklasse in der Besetzung Bernhard Weihs, Florian Kämmer, Christian Kreckel und Leo Diehl 4:0 im Endspiel gegen
Spannend machten es die Schülerinnen gegen den erwartet starken Gegner Dillhausen. Mit 4:3 setzten sie sich im Endspiel knapp dank Punkten von Bianca Bremser 2, Jaqueline Feigen 1 und dem Doppel Sandra Ludwig/ Bianca Bremser durch.
Allen drei Mannschaften herzlichen Glückwunsch!

Ganz besondere Erfolge konnten drei unserer Nachwuchsspieler bei den Hessischen Einzelmeisterschaften erringen:
Bei den Schülerinnen C unterlag Bianca Bremser mit ihrer Doppelpartnerin Simone Bienstadt (TV Wehen) im Endspiel nur ganz knapp und belegte einen sehr guten 2. Platz.

Im Einzel erreichte sie das Viertelfinale, wo sie an der späteren Siegerin Müller (Münster/Dieburg) scheiterte.
Noch besser machte es im Einzel Thomas Knossalla bei den Schülern A, wo er sensationell den 2. Platz belegte. Dabei besiegte er im Halbfinale Eric Immel und unterlag im Endspiel nur dem Bundesranglistenspieler Jens Kurkowski. Auch im Doppel stand er mit seinem Partner Raphael Trost auf dem Treppchen. Obwohl diese Doppelformation zum ersten Mal an den Start ging erreichten sie auf Anhieb Rang 2. Da aller guten Dinge drei sind, fügte er eine weitere Medaille im Mixed mit dem 3. Platz mit Kristina Euler (TTC Bad Camberg) hinzu. Raphael Trost und Andreas Nasdalak spielten auch im Einzel gut, schieden aber in der Vorrundengruppe aus.

Mit diesen guten Nachrichten möchte ich meinen Bericht beenden. Ich danke den Trainern und Betreuern für die gute Arbeit und wünsche ihnen sowie allen Nachwuchsspielern und deren Eltern ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und eine erfolgreiche Rückrunde.

Sabine Reinhardt
Jugendwartin

★★★★★★★★★★★★
★ Andreas aus der ersten Reihe ★
★ fragt: „Herr Lehrer, ist der stille ★
★ Ozean eigentlich den ganzen Tag ★
★ still?“ Lehrer: „Frag‘ doch bitte ★
★ mal etwas Vernünftiges!“ Andre- ★
★ as: „Woran ist eigentlich das Tote ★
★ Meer gestorben?“ ★
★★★★★★★★★★★★

Hessenliga

Pl.	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Einzel	Punkte
1.	**TTC GW Staffel (SM)**	**9**	**8**	**1**	**0**	**53 : 13**	**17 : 01**
2.	TTC Dorheim I	9	7	1	1	49 : 24	15 : 03
3.	TTC Dorheim III (SM)	9	5	3	1	48 : 29	13 : 05
4.	TV Dreieichenhain	9	6	1	2	43 : 27	13 : 05
5.	TSG Oberrad	9	4	1	4	37 : 39	09 : 09
6.	Homberger TS	9	3	2	4	38 : 42	08 : 10
7.	NSC Wb'-Steinberg	9	3	1	5	32 : 39	07 : 11
8.	SV Mörlenbach	9	2	2	5	33 : 47	06 : 12
9.	SV Mittelbuchen	9	1	0	8	19 : 51	02 : 16
10.	SV Uttrichshausen	9	0	0	9	13 : 54	00 : 18

Bezirksoberliga Jugend

Pl.	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Einzel	Punkte
1.	KSG Dalheim	11	10	1	0	65 : 19	21 : 01
2.	SG Hattersheim	11	9	2	0	64 : 20	20 : 02
3.	TV Hofheim	11	8	0	3	54 : 29	16 : 06
4.	SV RW Biebrich	11	7	1	3	56 : 37	15 : 07
5.	VfN Hattersheim	11	5	3	3	50 : 40	13 : 09
6.	TTC Elz	11	6	1	4	50 : 44	13 : 09
7.	**TTC GW Staffel**	**11**	**5**	**1**	**5**	**46 : 46**	**11 : 11**
8.	SV Seulberg	11	3	2	6	40 : 54	08 : 14
9.	TuS Et.Wiesbaden	11	2	2	7	41 : 59	06 : 16
10.	VfR Wiesbaden	11	1	2	8	27 : 58	04 : 18
11.	TV Bad Schwalbach	11	1	1	9	24 : 61	03 : 19
12.	TSG Niederhofheim	11	1	0	10	13 : 63	02 : 20

A-Schüler Kreisliga

Pl.	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Einzel	Punkte
1.	**TTC GW Staffel II**	**6**	**6**	**0**	**0**	**36 : 07**	**12 : 00**
2.	TTC Bad Camberg	6	3	1	2	27 : 24	07 : 05
3.	TTC Villmar	6	3	1	2	25 : 27	07 : 05
4.	TV Offheim II	6	2	2	2	25 : 25	06 : 06
5.	TuS GW Schwickershau	6	2	1	3	27 : 30	05 : 07
6.	TV Niederselters	6	2	0	4	21 : 26	04 : 08
7.	SV Langenbach	6	0	1	5	13 : 35	01 : 11

A-Schüler Kreisklasse

Pl.	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Einzel	Punkte
1.	**TTC GW Staffel III**	**9**	**9**	**0**	**0**	**54 : 10**	**18 : 00**
2.	VfL Eschhofen	9	8	0	1	49 : 10	16 : 02
3.	TuS Dehrn	9	6	1	2	43 : 28	13 : 05
4.	TV Offheim III	9	5	1	3	41 : 29	11 : 07
5.	**TTC GW Staffel IV**	**9**	**5**	**1**	**3**	**40 : 31**	**11 : 07**
6.	TuS Dehrn II	9	4	0	5	33 : 36	08 : 10
7.	SpVgg. Hadamar II	9	3	0	6	33 : 39	06 : 12
8.	TTC Elz	9	2	1	6	23 : 44	05 : 13
9.	TV 1896 Nauheim	9	1	0	8	10 : 49	02 : 16
10.	TTC Werschau	9	0	0	9	04 : 54	00 : 18

B-Schüler Kreisklasse

Pl.	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Einzel	Punkte
1.	TV Offheim	6	5	0	1	32 : 14	10 : 02
2.	TTC Lindenholzh. I	5	4	0	1	26 : 13	08 : 02
3.	TuS Dehrn	5	4	0	1	26 : 15	08 : 02
4.	**TTC GW Staffel I**	**5**	**3**	**0**	**2**	**24 : 15**	**06 : 04**
5.	**TTC GW Staffel II**	**5**	**1**	**1**	**3**	**17 : 27**	**03 : 07**
6.	TTC Villmar	6	1	1	4	17 : 31	03 : 09
7.	TTC Lindenholzh. II	6	0	0	6	09 : 36	00 : 12

Schüler B1: v.l.n.r.: Pascal Nocon, Christoph Cusumano,
Martin Groß und Philip Gottschling

A-Schülerinnen Kreisliga

Pl.	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Einzel	Punkte
1.	SV Dillhausen	7	6	1	0	41 : 08	13 : 01
2.	**TTC GW Staffel**	**7**	**6**	**1**	**0**	**41 : 09**	**13 : 01**
3.	TuS Wirbelau	7	5	0	2	34 : 17	10 : 04
4.	DJK/SG BW Lahr	7	3	0	4	23 : 27	06 : 08
5.	TTF Oberzeuzheim	7	2	1	4	21 : 31	05 : 09
6.	TTC Freienfels	7	2	0	5	15 : 34	04 : 10
7.	TSV Neesbach	7	1	1	5	14 : 38	03 : 11
8.	TTC Villmar	7	1	0	6	14 : 39	02 : 12

Pressespiegel

In der Vorrunde gab es wieder die ein oder andere, kleinere oder größere Überschrift für den TTC in den heimischen Gazetten. Für alle, die sie nicht lesen konnten, hier nochmals eine Zusammenfassung:

Der TTC Staffel träumt von den ersten Punkten

Für die Staffeler Regionalliga-Frauen wird es am Samstag ernst

Staffelerinnen vom Glück verlassen

Staffeler Jugend räumte kräftig ab

Saisonstart des TTC Staffel ging kräftig in die Hose

TTC Staffel fuhr erste Punkte ein

TTC Staffel dreimal auf Rang eins

Staffel: Erste Punkte eingefahren

Staffels Schüler ungeschlagen

7:7 im Derby wirft Staffel II und Lahr zurück

TTC-Schüler vorn

Sebastian Laux und Staffels Schüler top

Hilli Gemmer dreifache Titelträgerin

TTC Staffel mit drei Punkten im Soll

Wer hätte das gedacht: Werschau II verletzt den TTC Staffel V empfindlich

Ergebnisse Vereinsmeisterschaften Jugend 2001

Am Samstag, den 01.12.2001 fanden die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Jugendlichen des TTC Staffel statt. In zum Teil sehr spannenden Begegnungen wurden die Meister der einzelnen Klassen ermittelt. Auf sehr hohem Niveau fanden die Spiele der Jugend und A-Schüler- Klasse statt, aber auch die Jüngsten zeigten ansprechende Leistungen. Der Sieger jeder Konkurrenz erhielt einen Pokal, die Zweit- und Drittplatzierten Medaillen. Auch für die weiteren Platzierungen wurden die Spieler und Spielerinnen mit Urkunden ausgezeichnet, wie auf den Fotos zu sehen.

Mädchen (4 Teilnehmerinnen)
1. Anke Gottschling
2. Bianca Bremser
3. Sandra Ludwig
4. Layee Cheung

Jugend (6 Teilnehmer)
1. Thomas Knossalla
2. Andreas Friebertshäuser
3. Andreas Nasdalak
4. Tobias Weil
5. Tobias Wischnat
6. Eduard Heffel

Schüler A (12 Teilnehmer)
1. Thomas Knossalla
2. Andreas Nasdalak
3. Tobias Weil und Tobias Leinweber
5. Jan Huster, Leonhard Diehl, Bernhard Weihs, Markus Damerau
9. Philip Gottschling
10. Florian Kämmer
11. Christian Schermuly
12. Andre Nocon

Schüler B (10 Teilnehmer)
1. Jan Huster
2. Markus Damerau
3. Philip Gottschling
4. Martin Groß
5. Tim Diefenbach
6. Bastian Malchau
7. Christoph Cusumano
8. Pascal Nocon
9. Adriano Di Cesare
10. Florian Häuser

Schüler C (5 Teilnehmer)
1. Nils Baritz
2. Bastian Malchau
3. Adriano Di Cesare
4. Robin Fischer
5. Zamir Wagandui

Der TTC trauert um sein Ehrenmitglied
Emil Schmittdiel

Emil, unser zweitältestes Vereinsmitglied, verstarb am 19. Dezember 2001 im Alter von 84 Jahren und wurde im engsten Familienkreis beigesetzt.
Emil war bereits von seiner Kindheit an ein begeisterter Sportler. Er war nicht nur ein hervorragender Leichtathlet, sondern kam auch früh mit dem Zelluloidball in Berührung. Seine Karriere begann vor dem 2. Weltkrieg beim Giessener SV, nach dem Krieg verschlug es ihn und seine Frau in den Limburger Raum. Zuerst war er für den TSF Limburg aktiv, bevor er über den Umweg von Villmar 1968 unserem TTC beitrat. Hier zählte er über Jahrzehnte zu den sportlichen Stützen seiner Mannschaften und war beim Gegner wegen seiner enormen Schnittwechsel stets gefürchtet.
Zwar hatte er nie ein Vorstandsamt inne, jedoch als „Mädchen für Alles“ war er ständig in der 2. Reihe aktiv und sorgte meist unauffällig im Hintergrund dafür, dass alles rund lief. Jahrelang fungierte er als Trainer und konnte so seine Erfahrung an den Nachwuchs weitergeben. Aber nicht nur der Nachwuchs profitierte von ihm, auch die Aktiven ließen sich gerne von ihm betreuen. In seinem Hobbykeller baute er eigene Schläger, die nicht nur in unserem Verein reißenden Absatz fanden. Aber nicht nur der sportliche Bereich lag ihm am Herzen. So kam es, dass er damit begann, das Räumchen in der Halle zu einen geselligen Treffpunkt für alle TTC‘ler zu machen. Er sorgte für Getränke und schon bald war „Emils Stübchen“ Anlaufstelle vieler Mitglieder, die nach dem Training oder den Punktspielen gemütlich beisammen sitzen wollten.
Krankheitsbedingt musste er sich in den letzten Jahren zurückziehen, jedoch hin und wieder konnte man ihn in „seiner“ Halle nochmals antreffen.

Emil, wir werden dich sehr vermissen. Gleichzeitig sind wir stolz und glücklich, einen Menschen wie dich in unseren Reihen gehabt haben zu dürfen.

IQ - Test für alle aktiven TT - Spieler in Sicht ?

Das mag eine Zukunftsvision sein, aber wer unsere Regeln (bleiben wir heute bei diesen) und Ordnungen (da ist es besonders schlimm, von drei Funktionären hört man dann oft drei verschiedene "Auslegungen") liest und verstehen will, der kann schon manchmal verzweifeln. Doch davon später.

Zunächst: Wie hat sich denn nun die 11er - Regel (ihr wisst schon) bewährt? Kommen denn nun wirklich mehr Zuschauer zu den Spielen, sind die Spiele attraktiver und dramatischer geworden, haben sich vor allem die Spieler mit der neuen Situation angefreundet?

Zuschauerzuwachs: Fehlanzeige; mehr Fernsehminuten: Fehlanzeige. Von daher hat sich also nichts geändert; und darauf war das Ganze doch hauptsächlich abgestimmt! Bleiben also die Spieler.

Erstaunlich schnell haben sich diese an das neue System gewöhnt. Es gibt auch nicht mehr Komplikationen (wer schlägt auf, wer ist im Doppel Rückschläger usw.) als früher. Die Mannschaftsspiele sind etwas schneller als früher abgewickelt - auf Kosten des sportlichen Wertes, was die Länge eines Spieles betrifft. Bei Sätzen bis 21 werden eben mehr Ballwechsel absolviert und wird damit mehr Sport getrieben als bei solchen bis 11. Das wird auch nicht durch die vermehrte Anzahl der Gewinnsätze ausgeglichen.

Ansonsten ist alles eingetreten, was an Negativem vorhergesagt wurde: Keine kontinuierliche Entwicklung eines Satzes, kaum Möglichkeit, sich auf den Gegner einzustellen, taktische Überlegungen ins Spiel zu bringen. Zufälligkeiten werden wesentlich spielbestimmender, zumal durch die dickeren Bälle die Zahl der "Füchse" beträchtlich gestiegen ist, und das bei kürzeren Sätzen.....

Das neue Handbuch des DTTB ist da und mit ihm auch einige Regeländerungen, die aber erst nach Ablauf der Spielzeit in Kraft treten, für den Bereich des DTTB ab Juli 2002 (international ab September 2002). Die Änderungen betreffen ausschließlich den Aufschlag (und sind diesmal kostenfrei, da wir uns weder neue Schläger, neue Bälle oder gar neue Tische kaufen müssen; das ist doch schon mal was!).

Zitat: TT-Regeln A, 6.1, zukünftige Fassung (Im Handbuch ist wohl versehentlich von 1.1 die Rede, ein eindeutiger Druckfehler):

"Der Aufschlag beginnt damit, dass der Ball frei auf dem geöffneten Handteller der freien Hand ruht."

Da hat sich scheinbar außer einer gestrafften Formulierung nichts geändert. Doch da ist der Zusatz *"Der Aufschlag beginnt damit..."*. Das hatten wir früher schon einmal. Im Klartext bedeutet das: Wenn der Ball auf der freien Hand ruht, hat der Aufschlag *bereits begonnen*. Danach gibt es nur eines: Der Aufschlag wird fortgesetzt durch regelgerechtes Hochwerfen des Balles. Alles andere muss als unerlaubter Abbruch des begonnenen Aufschlages gewertet werden und führt zu einem Punkt für den Gegner. Ein Spieler, der z.B. einen Rückhandaufschlag vorbereitet hat und die freie Hand mit ruhendem Ball bereits links vor dem Körper positioniert hat, sich dann überlegt, dass ein Vorhandaufschlag doch besser sei und seine Position entsprechend verändert, verliert den Punkt. Damit soll wohl vermieden werden, dass der Gegner, der ja konzentriert auf den gegnerischen Aufschlag wartet, noch ein wenig hingehalten wird, um damit seine Konzentration zu stören - eines von vielen Mäzchen, die man wohl nie ganz unterbinden kann. Letztlich haben solche Verhaltensweisen

mit Sport wenig zu tun und fallen vielleicht unter die Rubrik "Psychoterror". Leider gibt es deren mehr als das oben geschilderte Fehlverhalten....

In Verbindung mit 6.1 (s. o) wird sich der Text von 6.4 ändern:

"Der Ball muss sich von dem Zeitpunkt, in dem er die freie Hand des Aufschlägers verlässt, bis er geschlagen wird, oberhalb der Ebene der Spielfläche und hinter der Grundlinie des Aufschlägers befinden."

Natürlich ist mit "Grundlinie" auch deren gedachte Verlängerung gemeint, und "oberhalb der Spielfläche" heißt nicht "über der Spielfläche" - also: Hinter der Grundlinie oder ihrer gedachten Verlängerung, aber höher als die Spielfläche.

Da der Aufschlag ja bereits mit dem Ruhen des Balles begonnen hat (und die Handstellung vor dem Hochwerfen des Balles ja nicht mehr verändert werden darf, ist die logische Folgerung, dass auch die freie Hand sich hinter Grundlinie und oberhalb der Spielfläche befinden muss.

Aber jetzt die wichtigste Änderung der Aufschlagsregel:

"Herr Schiedsrichter, ich kann den Ball nicht sehen, mein Gegner verdeckt ihn während der fallenden Phase dauernd mit seiner freien Hand., und beim Aufschlag versperrt mir sein Unterarm die Sicht auf den Ball!"

Nach dem bisherigen Stand der Dinge lautete dann die Antwort etwa: "Den Ball muss der SR sehen können, und zwar während des gesamten Aufschlages. In den Regeln ist nicht vermerkt, dass auch für den Rückschläger der Ball während des Aufschlages sichtbar sein muss".

Das ändert sich ab Juli 2002. Neue Regel, Zitat 6.5 der TT-Regeln A:

"Wenn der Ball geschlagen wird, darf sich kein Körper- oder Kleidungsteil des Aufschlägers oder seines Doppelpartners inner- oder oberhalb des vom Netz und von gedachten Linien zwischen Ball und obe-

TTS
Tischtennisartikel und Zubehör
Tischtennis-Shop-Schreiber

Koblenzerstraße 62
65556 Limburg - Staffel
Telefon: 06431 - 6516
eMail: Tischtennis-Shop-Schreiber@t-online.de
Internet: www.tischtennis-laufsport.de
Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. von 10.00 – 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr , Samstag von 10.00 - 14.00 Uhr

ren Enden der Netzpfosten gebildeten Dreiecks in einer Höhe befinden, wo er den Ball für den Rückschläger verdecken könnte."

Jetzt kommt der oben erwähnte Intelligenz - Quotient zum Zuge, denn etwas einfacher hätte man sich schon ausdrücken können (und vielleicht in besserem Deutsch).

Ich versuche, es einfacher zu sagen: Denkt euch ein Dreieck zwischen der Stelle, wo der Schläger beim Aufschlag den Ball berührt und den beiden Netzpfosten. Innerhalb dieses Dreiecks (und im Raum darüber und darunter) darf nichts (keine Hand, kein Ellenbogen, kein Kleidungsstück o.ä.) sein, was die Sicht des Gegners auf den Ball stören *könnte.* Wenn also künftig ein Gegner den Ball nicht sehen kann, weil der Aufschläger ihn verdeckt, erhält er den Punkt. Zumindest wird der SR den Aufschläger wegen zweifelhaften Aufschlages verwarnen und diesen Aufschlag wiederholen lassen.

Ich schätze, dass diese neue Aufschlagsregel am Tisch einigen Ärger bereiten wird.

Drei Dreiecksbeispiele (zufällige Ähnlichkeiten mit Spielern des TTC Staffel mit den in der Skizze angedeuteten Spielern - größere runde Kreise - sind rein zufällig):

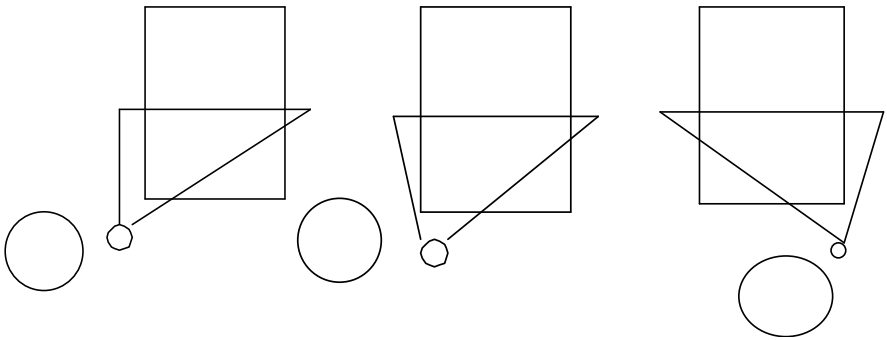
Innerhalb dieser Dreiecke darf sich zwischen Ball und den Netzpfosten außer dem Tisch nichts befinden.

Nichts mehr ist es also mit Kunststückchen wie die freie Hand vor dem fallenden Ball zu führen, den Ball hinter dem Ellenbogen zu verstecken u. ähnlicher Aufschlagsakrobatik.

Bei Spielen mit offiziellen SR ist die Sache klar, und die Neufassung dieser Aufschlagsregel ist zu begrüßen. Ich wage aber nicht daran zu denken, einem Gegner in unseren Klassen etwas von einem gedachten Dreieck zu erzählen. Augen wie Wagenräder ist wohl das mindeste, was dann zu erwarten wäre. Vielleicht kann man es ggf. auf den Nenner bringen: "Bitte verdecke beim Aufschlag nicht den Ball, ich möchte ihn sehen". Bei einer ähnlich einfachen Fassung der neuen Regel hätte man vielleicht auf das Dreieck verzichten können....

Liebe Sportkameraden(innen), arbeitet auf jeden Fall an eurem IQ! Das rät euch Euer

Moni alias
Gerhard Monreal



Nachlese Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand im leider gewohnt kleinen Rahmen statt. Ganze 28 Mitglieder hatten sich eingefunden, um sich über die aktuelle Situation des Vereins sowie die geleistete Arbeit des Vorstandes zu informieren. Nachdem die Vorstandsmitglieder ihre jeweiligen Berichte abgegeben hatten, wurde dem Vorstand die Entlastung erteilt. In zwei Nachwahlen wurden die Posten der Damenwartin und des Redakteurs der Vereinszeitung durch die bereits seit 1 Jahr kommissarisch agierenden Bettina und Lothar Ludwig besetzt. Kritischster Punkt der JHV war die Umstellung der Beiträge auf den EURO (€) und eine damit verbundene Beitragserhöhung. Nach teilweise hitzigen und kontroversen Diskussionen wurde der im letzten Topspin veröffentlichte Vorschlag des Vorstandes abgelehnt, ein leicht modifizierter Vorschlag aus den Reihen der Teilnehmer wurde mit einer Stimme Mehrheit angenommen. Die Beitragsstaffelung für die kommenden Jahre sieht wie folgt aus:

Aktive	90,-EURO
Passive	30,-EURO
Jugendliche bis 18 Jahre	54,-EURO
Kinder bis 10 Jahre	36,-EURO
Studenten/Rentner/Soldaten/Arbeitslose	54,-EURO
Familienbeitrag	144,-EURO

Alle Beiträge gelten pro Jahr.

Vereinsmeisterschaften der Damen

Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Damen wurden ohne größere Probleme über die Bühne gebracht. Ganze 5 Damen hatten sich in der Halle verirrt, und nachdem Iris Kämtner als Organisatorin die zahlreichen Spielerinnen begrüßt und die Spiele eröffnet hatte, zeichnete sich schon schnell ab, wer an diesem Abend auf das oberste Treppchen steigen durfte. Nachdem sie am Wochenende vorher bereits 3 Titel auf Hessenebene erringen konnte (siehe Bericht), war Hilli auch diesmal nicht zu schlagen und toppte diese Ergebnis durch den „doch wesentlich höher einzuschätzenden“ Gewinn der Vereinsmeisterschaft beim TTC. **Herzlichen Glückwunsch!!** Sie verwies dabei die Spielerinnen Bettina Ludwig und Sabine Reinhardt aus der 1. Mannschaft auf die Plätze 2 und 3. Die beiden übrigen Teilnehmerinnen, Kerstin Armborst und Sonja Bremser, belegten Rang 4 und 5.

Der Abend endete mit einem gemütlichen Schlummertrunk, den die Siegerin spendierte. Bleibt nur zu hoffen, das die Resonanz in Zukunft wieder etwas zunimmt, sonst kann man diese Veranstaltung getrost ausfallen lassen.

Mal angenommen,

du sitzt im Sattel eines Motorrades und hältst konstant deine Geschwindigkeit. Links von dir befindet sich ein Abhang. Rechts neben dir fährt ein Wagen der Feuerwehr - mit Blaulicht - und exakt so schnell wie du. Vor dir galoppiert ein Schwein, das eindeutig größer ist als dein Motorrad. Verfolgt wirst du von einem Hubschrauber auf Bodenhöhe. Das Schwein und der Hubschrauber bewegen sich ebenfalls genau mit deiner Geschwindigkeit.

Was unternimmst du, um da heil rauszukommen?

Du verlässt sofort das Kinderkarussell!

W. Wisser GmbH

Alles unter einem Dach

Dachdeckermeister

Bauspenglerei, Gerüstbau, Krandienst

W. Wisser GmbH Fr.Ebert Str. 14 65556 Staffel
Tel : 06431/3104 Fax : 06431/6528
Auto 0171/7713094

Topspin - Rätsel

Gehört ihr zu den 2 % der intelligentesten Personen auf der Welt????
Einstein behauptete, 98 % der Weltbevölkerung seien nicht in der Lage, dieses Rätsel zu lösen, also zeigt, wie intelligent die TTC'ler sind!

Es gibt keinen Trick bei diesem Rätsel, nur pure Logik.

1. Es gibt 5 Häuser mit je einer anderen Farbe
2. In jedem Haus wohnt eine Person einer anderen Nationalität
3. Jeder Hausbewohner bevorzugt ein bestimmtes Getränk, raucht eine bestimmte Zigarettenmarke und hält ein bestimmtes Haustier
4. KEINE der 5 Personen trinkt das Gleiche, raucht das Gleiche oder hält das gleiche Tier

Frage: Wem gehört der Fisch?

Hier die Hinweise:

Der Brite lebt im roten Haus
Der Schwede hält einen Hund
Der Däne trinkt gerne Tee
Das grüne Haus steht links vom weißen Haus
Der Besitzer vom grünen Haus trinkt Kaffee
Die Person, die Camel raucht, hält einen Vogel
Der Mann, der im mittleren Haus wohnt, trinkt Milch
Der Besitzer des gelben Hauses raucht Dunhill
Der Norweger wohnt im ersten Haus
Der Marlbororaucher wohnt neben dem, der eine Katze hält
Der Mann, der ein Pferd hält, wohnt neben dem, der Dunhill raucht
Der Winfieldraucher trinkt gerne Bier
Der Norweger wohnt neben dem blauen Haus
Der Deutsche raucht Rothmanns
Der Marlbororaucher hat einen Nachbarn, der Wasser trinkt

Viel Spaß und Glück beim Kombinieren.

Eure Lösung legt bitte in das Körbchen des Redakteurs in der Halle oder sendet es an folgende Adresse:

Lothar Ludwig, Obergasse 10c, 65555 Limburg bzw. lothar.ludwig@tetrapak.com

Einsendeschluss ist der 31. Januar 2002. Als Preise winken:

1. Preis 1 Gutschein TTS über 50,00 DM
2. Preis 1 Gutschein TTS über 30,00 DM
3. Preis 1 Gutschein TTS über 20,00 DM

Auflösung des Rätsels aus Topspin Nr. 1 2001/2002:

Na, dass war doch mal was. Begeisterung beim Redakteur über so viele Einsendungen, und merkwürdigerweise waren alle auch noch richtig. 21 waren es an der Zahl, was dem Präsidenten wahrscheinlich die Tränen in die Augen treiben wird, mehr Resonanz als bei der Jahreshauptversammlung.

Gesucht war natürlich unser Mattes und deshalb durfte er auch als Glücksfee fungieren und die Gewinner ermitteln.

Hier sind sie:

1. Platz	Hilli Gemmer
2. Platz	Lukas Armborst
3. Platz	Jochen Reinhardt

Herzlichen Glückwunsch!

Die Einkaufsquelle für

Bastler, Hobbymaler, Modellbauer u. Modelleisenbahner,
Werkbedarf für Schulen und Kindergärten

Riesen-Auswahl – günstige Preise

Diezer Str. 10 • Limburg 1 • Telefon (0 64 31) 66 24

Kleine Regelkunde

Dürfen Frauen in Herrenmannschaften in den unteren Klassen mitspielen, z.B. eine Frau im hinteren Paarkreuz an letzter Stelle?
Nein! Im gesamten DTTB ist das - mit Ausnahme der Wettbewerbe 'gemischte Doppel' untersagt. Männliche und weibliche Aktive spielen ausschließlich unter sich.

Darf ein Spieler während eines Matchs, also z.B. zwischen dem ersten und dem zweiten Satz seinen Schläger neu kleben?
Nein! Gemäß Ziffer 5.3.3 der TT-Regeln B darf ein Frischkleben innerhalb des Spielraums (die Box) nicht vorgenommen werden, das wäre ja nur in einem gut belüfteten Raum außerhalb möglich. Andererseits regelt Ziffer 3.1.2.7, dass ein Spieler die Box während eines Spiels grundsätzlich nicht verlassen darf.

Bis zu welchem Zeitpunkt darf man die Doppelaufstellung mit den Namen und/ oder in der Reihenfolge D1 bis D3 noch ändern?
In der WO des DTTB heißt es unter Abschnitt D, 1.9.3 wie folgt: *Jeder MF muss vor Beginn des ersten Doppelspiels und ohne Kenntnis der Doppelaufstellungen des Gegners aus seinen Stamm- und Ersatzspielern die Doppelpaare benennen.*
Daraus resultiert eigentlich, dass man die Doppelpaarungen solange ändern kann, wie man nicht die Doppelpaare des Gegners zur Kenntnis genommen hat. (Hinweis: Natürlich wird ein sportlich fairer Gegner bei einem Additionsfehler noch eine Korrektur zulassen, sofern die Änderung nicht ein Doppel betrifft, welches bereits das Doppelspiel begonnen hat)

Gefunden auf der Homepage des TT-Kreises Limburg-Weilburg

Eine "runde" Sache

Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstags-"Kindern"

	Willi Müller	15. 01 1952
	Anke Schreiber	07. 03 1962
	Martin Laube	11. 03 1932
	Daniel Wischnat	15. 03 1992
	Elke Hecking	16. 03 1952
	Ingrid Steioff	23. 03 1952
	Melanie Buder	07. 05 1972
	Lothar Schott	10. 05 1932
	Berthold Ludwig	16. 05 1932
	Günther Kretzer	16. 05 1952
	Horst Freitag	07. 06 1942
	Dieter Buchenau	29. 06 1962
	Sabine Hehr	19. 07 1962
	Frank Schröder	04. 09 1982
	Rosemarie Kretzer	17. 09 1952
	Reinhard Kleinmichel	23. 09 1952
	Heinz Bremser	30. 09 1952
	Bastian Malchau	03. 10 1992
	Oliver Kleinmichel	25. 10 1982
	Herbert Kühr	10. 12 1932
	Helmut Speier	22. 12 1922
	Helmut Cerny	29. 12 1952
75 Jahre	Gerhard Monreal	26. 10 1927
	Dieter Matteka	25. 08 1937
65 Jahre	Wolfgang Hirschberger	19. 10 1937
	Roland Distler	12. 11 1937
	Renate Distler	30. 11 1937

Volljährig werden:

Daniel Koza	04. 06 1984
Dennis Buss	08. 08 1984
Sabrina Gartner	25. 12 1984

Kurz vor Redaktionsschluss...

...gab es auch noch zwei Ereignisse, über die berichtet werden sollte.

Traditionelles Mixedturnier

Am 22.12.2001 fand das traditionelle Mixed-Turnier statt. Nach der enormen Beteiligung im vergangenen Jahr fanden sich diesmal nicht ganz so viele Teilnehmer in der Halle ein. Eventuell waren auch die widrigen Straßenverhältnisse daran schuld, dass nur 8 Paarungen an den Start gingen. Die Sieger des letzten Jahres, Steffi Henecker und Ralf Hehr wurden ihrer Favoritenrolle erneut gerecht und konnten den Titel verteidigen. Bis dahin mussten sie allerdings einige harte Brocken aus dem Weg räumen, so trafen sie im Endspiel auf Anne Hecking und Frank Tannert. Platz 3 ging an die Schnee-Stau-Geschädigten Kerstin Steioff und Matthias Cerny, den vierten Platz erreichten Kerstin und Michi Armborst.

Jahresabschlussfeier oder die Odyssee im Schnee

Die diesjährige Jahresabschlussfeier ging auf Wunsch des Nachwuchses nach Rengsdorf, ins dortige Erlebnisbad. 26 Kinder und 3 Betreuer machten sich nach dem Mittagessen in einem gecharterten Bus auf den Weg in den Westerwald. Dort angekommen, verbrachten sie einige schöne Stunden im Schwimmbad, ehe sie gegen Abend den Heimweg wieder antraten. Am gleichen Abend sollte ja auch die Jahresabschlussfeier der Erwachsenen im Kulinarium stattfinden, an welcher die Betreuer teilnehmen wollten. Doch es kam anders, als alle erwarteten. Kaum auf der Autobahn, musste man bereits wieder stehen, denn ein Stau hatte sich gebildet. Grund dafür waren erhebliche Schneeverwehungen, wohl aber auch Autofahrer/innen, die in nicht wintertauglichen Fahrzeugen unterwegs waren. Auf alle Fälle blieb der Gruppe und ihrem Fahrer nichts anderes übrig, als im Bus darauf zu warten, bis es wieder voran ging. Per Telefon wurden die Eltern informiert, sodass man sich keine größeren Sorgen machen musste. Der Nachwuchs empfand dies alles gar nicht so schlimm, schließlich saß man ja im Trockenen und Warmen, was fehlte war nur etwas zu Essen. Getränke gab es aus den Vorräten des Busfahrers. Die Jahresabschlussfeier der Erwachsenen war schon längst beendet und die Kids standen noch immer an der gleichen Stelle. Erst am nächsten Morgen setzten sie sich zu Fuß in Richtung MacDonald in Bewegung, wo dann endlich auch der Hunger gestillt werden konnte. Gegen 11:00 Uhr am Vormittag traf dann endlich der Bus nach einer 17-stündigen Odyssee durch die Winterlandschaft des Westerwaldes am Gemeinschaftshaus ein und alle waren dann doch wieder froh, zu Hause zu sein. Auf alle Fälle war dies ein nicht alltägliches Ereignis was allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Tischtennis-Club "Grün-Weiß" Staffel e.V.

B e i t r i t t s e r k l ä r u n g

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsort: _____ Geburtstag: _____

PLZ/Wohnort: _____ Straße: _____

Tel.-Nr.: _____ Paß-Nr.: _____

Beginn der Mitgliedschaft ab _____
als aktives/passives Mitglied.
Ich erkläre mich bereit:

a) die Satzung des Vereins anzuerkennen
b) mindestens 1 Jahr Mitglied zu bleiben
c) den Jahresbeitrag in jährlichen Raten zu entrichten

Beiträge: **Aktive** 90,-EURO **Passive** 30,-EURO
Kinder bis 10 Jahre 36,-EURO **Jugendliche** bis 18 Jahre 54,-EURO
Studenten/Rentner/Soldaten/Arbeitslose 54,-EURO
Familienbeitrag 144,-EURO pro Jahr
Konto-Nr.: **11107901** Kreissparkasse Limburg (BLZ: 511 500 18)
für Selbsteinzahler

_____ _____
Unterschrift des gesetzlichen Vertreters bei Minderjährigen — Unterschrift des Mitgliedes

---

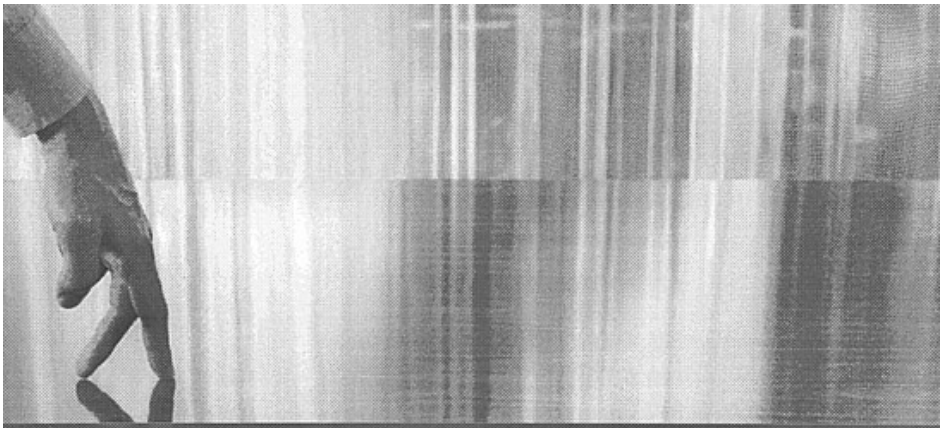
E i n z u g s e r m ä c h t i g u n g

für den TTC "Grün-Weiß" Staffel e.V.
zum Einzug von Beitragsforderungen mittels Lastschriften.
Hiermit ermächtige(n) ich/wir den TTC "Grün-Weiß" Staffel e.V.
widerruflich, den von mir/uns zu entrichtenden Beitrag wegen
Vereinsmitgliedschaft bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos
Konto-Nr.: _____ BLZ: _____

Bank/Postscheckamt/Sparkasse _____

mittels Lastschrift einzuziehen.
Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist,
besteht seitens der Bank keine Verpflichtung zur Einlösung!!

_____ den _____ _____
Ort — Datum — Unterschrift



SIE ERREICHEN UNS IN EIN PAAR MINUTEN.

ODER IN EIN PAAR SEKUNDEN.

Kreissparkasse Limburg
Geschäftsstelle Staffel

- **persönlich** in einer unserer 41 Geschäftsstellen
- **per Computer** bequem über Internet
- **per Telefon** von überall - weltweit

www.ksk-limburg.de